



**Platzhirsch**  
Bar | Lounge | Club

Promenade 63, Davos Platz  
1.12.22 – 15.4.23: Mi. bis Sa.  
22:00 bis 05:00 h

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**TUOR TREUHNDAG**  
Talstrasse 59, 7260 Davos Dorf  
Tel. 081 420 10 00

**MEHR ALS GEWOHNT**

**BECK**



*Hitz*

Immer am letzten Sonntag  
im Monat unser beliebter  
Brunch à discrétion!!!  
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!  
Beck Hitz AG, Untergassa 5,  
7240 Küblis 081'300'31'00



**BMW PARTNER IN DAVOS.**

Nino Unold AG  
7260 Davos Dorf  
[bmw-unold.ch](http://bmw-unold.ch)




**27. Fuchstival mit Megawatt und Mountain Crew s. 18/19**

**MINELLI**  
Spenglerei · Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19



**Little Asia**  
TAKE AWAY & LIEFERUNG  
D A V O S

Von Do. bis Di. täglich  
12:00 – 14:00 u. 17:00 – 22:00  
Mittwoch Ruhetag  
Hauslieferdienst  
Tel. 081 420 06 06  
Promenade 49, Davos Platz  
[info@littleasiadavos.ch](mailto:info@littleasiadavos.ch)




**pizzadatonich**  
do kasch di beschi  
Pizza ha!

Samstag, 8. April, 20.30 Uhr, Werkstatt Roffler

**Blizz Rhythmia & DJ Luzi**

Die Funk & Fusion-Gruppe heizt ein!  
anschliessend Disco-Party mit DJ Luzi –  
Motto: «Art-Rock meets Jazz-Tasten»



**TASTENTAGE KLOSTERS**  
Musik ganz nah  
Mittwoch, 5. bis Montag, 10. April  
Vorverkauf nutzen!  
[www.tastentage.ch](http://www.tastentage.ch)

**HOTEL VEREINA**  
KLOSTERS



*Täglich für Sie geöffnet!*

Reservationen unter  
Tel.: +41 81 410 27 27  
E-Mail: [info@vereinaklosters.ch](mailto:info@vereinaklosters.ch)

## Hohe Kundenzufriedenheit bei der Rhätischen Bahn

# Bahnpersonal der RhB top in Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft

*D. Die Kundinnen und Kunden der Rhätischen Bahn (RhB) sind sehr zufrieden mit deren Dienstleistungen. Im Sommer und Herbst 2022 wurde im Auftrag der RhB wieder eine repräsentative Befragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut durchgeführt. Diese ergab einen Zufriedenheitsindex von 88 Punkten und einen Weiterempfehlungsindex von 90 von 100 möglichen Punkten.*

Damit konnte das hohe Niveau der Befragungen von 2016 und 2018 gehalten und vereinzelt sogar noch etwas gesteigert werden. Sehr positiv bewertet wurden die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des gesamten Bahnpersonals. **Verbesserungspotenzial sehen die Kundinnen und Kunden beim Preis-/Leistungsverhältnis** und dem Gepäckstauraum. Die Erkenntnisse aus der Kundenbefragung dienen der RhB als Basis für eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Dienstleistungen.

Befragt wurden Gäste im Bernina Express, Bernina Express Bus, Freizeitverkehr, Pendlerverkehr, bei Sonder- und Charterfahrten sowie am Autoverlad Vereina. Die RhB erhielt insgesamt 2133 Rückmeldungen von Reisenden. **Dabei bewerteten alle Kundensegmente die Dienstleistungen der RhB generell als qualitativ hoch.** Nicht überraschend wurde deutlich, dass die Fahrgäste im Freizeitverkehr andere Bedürfnisse und Erwartungen haben als diejenigen im Pendlerverkehr. Im touristischen Verkehr bewegt sich die RhB auf hohem Niveau. Sehr erfreulich sind die Bewertungen für den Bernina

Express mit 88 Punkten, wobei vor allem die ausserordentlich hohen Bewertungen für das Zug- und Verpflegungspersonal mit 96 Punkten zum sehr guten Resultat beigetragen haben. Auch im Freizeitverkehr erzielte die RhB mit 88 Punkten ein sehr gutes Ergebnis. Die besten Werte resultierten bei den Charter- und Sonderfahrten mit jeweils 94 Punkten. Die Zufriedenheit bei Pendlerinnen und Pendlern beträgt weiterhin gute 80 Punkte.

### Reisemotiv UNESCO Welterbe

Die Albula- und Berninalinie sind bei vielen Gästen als Teil vom UNESCO Welterbe «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» bekannt und **eines der Hauptmotive für eine Reise mit der RhB.** Pendlerinnen und Pendlern legen in erster Linie Wert auf die Umweltverträglichkeit. Zudem schätzen sie, keine Parkplatzsorgen zu haben und auf dem Arbeitsweg nicht im Stau stehen zu müssen.

### Autoverlad Vereina: Verbesserungen werden geschätzt

**Die Zufriedenheit mit dem Autoverlad Vereina erhöhte sich von 84 auf 88 Punkte.** Die in den letzten Jahren getätigten Investitionen in die Kommunikation machen sich deutlich bemerkbar: Die Signalisation im Verladebahnhof und bei der Anfahrt liess die Zufriedenheit von 88 auf 92 resp. 90 Punkte ansteigen. Die Verbesserung des Mobilfunkempfangs im Tunnel wird von den Fahrgästen ebenfalls geschätzt: Die Zufriedenheit beim Internetempfang konnte von 73 auf 83 Punkte gesteigert werden. **Eine Topbewertung erhielt das Kassapersonal mit 96 Punkten.**



**baloise**

Ich bin gerne für Sie da!



**Simon Berri**  
Kundenberater

Agentur Davos  
Tel. 079 885 05 05  
simon.berri@baloise.ch

**Kung**  
Traditionelle  
Thai **Massage**

079 539 45 27  
Promenade 77  
Davos Platz  
[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)

**topclean**  
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

**Öffnungszeiten**

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

**LUIGI TAXI**  
— DAVOS —

079 218 30 70

Schauen & staunen:  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

### Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG  
Redaktion Davos: Pf. 11, 7270 Davos Pl.  
Redaktion Seewis: Pf. 35, 7212 Seewis D.  
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

## Madrisa Saisonabschluss mit DJ Tommy

Zum Saisonabschluss am **Sonntag, 26. März**, kann auf der Madrisa gute Stimmung, Musik und Sonne genossen werden.

Nach den letzten Schwüngen am Morgen auf der Piste geniessen Sie auf unserem Sonnenplateau beim «Madrisa-Hof» die Frühlingssonne, ein feines Mittagessen und kühle Getränke an unserer Jägerbar. Ab 12:00 h sorgt DJ Tommy mit alten Klassikern aus dem deutschen Schlager und modernere Party-Schlagern für Stimmung auf dem Berg.

### Das Programm:

12:00 h musikalische Unterhaltung mit DJ Tommy

16:00 h letzte Bergfahrt der Saison mit der Sesselbahn Schaffürggli

17:00 h letzte Talfahrt mit der Madrisa-Gondel  
Das Madrisa-Team und DJ Tommy freuen sich auf ein unvergessliches und legendäres Saisonende.

Infos: [madrisa.ch/saisonabschluss](http://madrisa.ch/saisonabschluss)

T +41 81 410 21 70 oder [info@madrisa.ch](mailto:info@madrisa.ch)



### Monster Waterslide am 25. März

Mach mit und tauche mit uns ab in den Sommer! Beginn ab 11 Uhr mit lustigen Kostümen, DJ Nik Herb, Party Stimmung, tollen Preisen und viel Spass! Anmeldungen sind auch vor Ort für CHF 10.- noch möglich. Komm mach mit und lass dir den Spass nicht entgehen! Chusch au auf?

### Saisonabschluss am 26. März

Wir danken all unseren Gästen für Ihre Treue und Unterstützung während dieser herausfordernden Winter-saison! Besonderer Dank geht an alle Mitarbeiter für ihren außergewöhnlichen Einsatz. Wir wünschen allen einen schönen Sommer!

Wir freuen uns mit euch ab Juli wieder in den Sommerbetrieb auf Gräsch-Danusa zu starten!

#### Öffnungszeiten

Kasse Bergbahn sowie Sportshop & Rentcenter  
Montag bis Sonntag  
von 8.15 bis 17 Uhr

#### Infos

0041 (0)81 325 12 34  
[www.gruesch-danusa.ch](http://www.gruesch-danusa.ch)  
[info@gruesch-danusa.ch](mailto:info@gruesch-danusa.ch)



Dein Erlebnisberg



## MITSUBISHI OUTLANDER PHEV

ZU TEUER ?



Nicht bei uns :  
Direktionsfahrzeuge 30%  
unter dem Neupreis



081 422 47 66

[info@auto-ruedi.ch](mailto:info@auto-ruedi.ch)

-umsteigen auf Hybrid...?  
kein Problem  
-bei uns sofort lieferbar...



## GastroSuisse für eine BVG-Reform, aber nicht zu jedem Preis

National- und Ständerat haben sich geeinigt: In Zukunft sollen 80 Prozent des AHV-Jahreslohnes versichert werden und die Eintrittsschwelle für die BVG-Pflicht sinkt auf einen Jahreslohn von 19 845 Franken. GastroSuisse bedauert diesen Entscheid. Er führt zu massiven Mehrkosten für Arbeitnehmende und Arbeitgebende aus dem Gastgewerbe.

Die heute beschlossene Reform der zweiten Säule weist kein ausgewogenes Kosten-Nutzen-Verhältnis für Arbeitnehmende und Arbeitgebende auf. «Die Mehrkosten für unsere Verbandsmitglieder und ihre versicherten Mitarbeitenden sind mit rund 250 Millionen Franken viel zu hoch», bilanziert Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse und Hotelier. GastroSuisse hält eine Reform der zweiten Säule für unverzichtbar und hat sich bis zum Ende der Beratung für einen tragbaren Kompromiss eingesetzt. «Das Parlament hat den Bogen jedoch überspannt. In einer allfälligen Abstimmung wird die vorliegende BVG-Reform so kaum mehrheitsfähig sein», befürchtet Casimir Platzer.

Die eidgenössischen Räte haben sich in der Frühjahressession darauf geeinigt, den fixen Koordinationsabzug abzuschaffen. Stattdessen sollen in Zukunft 80 Prozent des jeweiligen AHV-Jahreslohnes versichert werden. Die Eintrittsschwelle für die BVG-Pflicht liegt neu bei einem Jahreslohn von 19 845 Franken.

GastroSuisse ist es ein Anliegen, das Rentenniveau der Mitarbeitenden langfristig zu erhalten, Teilzeitbeschäftigte stärker zu versichern und gleichzeitig die zweite Säule zu stabilisieren. Deshalb zeigte sich der Verband bis zuletzt bereit, einen tragfähigen Kompromiss zu unterstützen. Die von GastroSuisse und seinen Allianzpartnern präsentierten Vorschläge sind im vorliegenden parlamentarischen Beschluss leider nur ansatzweise berücksichtigt. Die BVG-Reform stabilisiert zwar die zweite Säule und versichert mehr Teilzeitbeschäftigte und Personen mit mehreren Arbeitgebern. Der vom Parlament festgelegte Preis liegt jedoch weit jenseits dessen, was für das Gastgewerbe tragbar gewesen wäre. Die erhöhten Lohnabzüge führen am Ende des Monats auch zu einer Lücke im Haushaltsbudget der Beschäftigten.

Der Vorstand von GastroSuisse wird die Position zur vorliegenden BVG-Reform eingehend beraten, sobald feststeht, dass die Stimmbevölkerung im nächsten Jahr über ein Referendum abstimmen wird.

## Nationalrat will Potenzial neuer Fachkräfte ausschöpfen

Der Nationalrat macht den Weg frei, damit hochqualifizierte Fachkräfte aus Drittstaaten nach der Ausbildung in der Schweiz unbürokratisch weiterbeschäftigt werden können. So will er gleich lange Spiesse für Absolvierende der höheren Berufsbildung schaffen. Der Bundesrat hatte in seiner Anpassung des Ausländer- und Integrationsgesetzes (AIG) nur Erleichterungen für Schweizer Hochschulabsolvierende (Tertiär A) vorgesehen, nicht aber für Absolvierende der höheren Berufsbildung (Tertiär B).

Geht es nach dem Willen des Nationalrats, soll das Ausländer- und Integrationsgesetz neu eine Zulassungserleichterung für Drittstaatsangehörige mit Abschlüssen der gesamten schweizerischen Tertiärstufe vorsehen. «Wir begrüßen diesen Entscheid, berücksichtigt er doch das dringende Bedürfnis von KMU nach praxisnah ausgebildeten Fachspezialistinnen

und -spezialisten», sagt HotellerieSuisse-Präsident Andreas Züllig. Der Nationalrat ist mit seinem Entscheid dem Antrag der zuständigen Kommission gefolgt und trägt damit der Tatsache Rechnung, dass KMU besonders auf Absolventinnen und Absolventen der Höheren Berufsbildung angewiesen sind. Die Beherbergungsbranche ist ein Beispiel dafür, dass KMU-Betriebe dieselben Rekrutierungsprobleme haben wie Unternehmen, die Arbeitskräfte von Hochschulen beziehen. In der Schweiz ausgebildete ausländische Berufsleute bedeuten eine zahlenmässig beschränkte, aber doch relevante Entlastung.

Indem künftig ausländische Absolvierende der gesamten Tertiärstufe von erleichterten Zulassungsbedingungen profitieren sollen, wird die Rekrutierung geeigneter Fachkräfte voll ausgeschöpft. Dies entspricht den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes. Damit Spezialistinnen und Spezialisten aus Drittstaaten mit einem in der Schweiz erworbenen Abschluss der höheren Berufsbildung künftig einfacher hierzulande arbeiten dürfen, muss als nächstes der Ständerat dieser Ausnahme zustimmen.

Gemäss Artikel 61a der Bundesverfassung gilt, dass «allgemein bildende und berufsbezogene Bildungswege eine gleichwertige gesellschaftliche Anerkennung finden» sollen. In der Praxis kämpft die höhere Berufsbildung nach wie vor um diese Anerkennung. Der heutige Entscheid des Nationalrats ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Mit dem Nein zur Einführung der Titel «Bachelor Professional» und «Master Professional» hat der Ständerat in dieser Session leider gezeigt, dass er die Wichtigkeit fairer Wettbewerbschancen für praxisnah qualifizierter Spezialistinnen und Spezialisten verkennt. HotellerieSuisse erwartet, dass die kleine Kammer bei der Anpassung des AIG die Gleichwertigkeit von berufsbildenden und akademischen Abschlüssen endlich anerkennt.

## Ein Fitnesspark in Davos Platz...

...ist eine großartige Möglichkeit, körperliche Aktivität und Gesundheit in einer Gemeinde zu fördern. Diese Parks bieten in der Regel eine Vielzahl von Trainingsgeräten, die im Freien genutzt werden können und den Menschen eine kostenlose und bequeme Möglichkeit bieten zu trainieren. Hier sind einige wichtige Punkte, die beim Schreiben über einen Fitnesspark berücksichtigt werden sollten:

**Vorteile des Trainings im Freien:** Forschungen haben gezeigt, dass das Training im Freien eine Reihe von gesundheitlichen Vorteilen bietet, wie verbesserte Stimmung, reduzierte Stresslevel und erhöhte Produktion von Vitamin D. Indem ein Raum für das Training im Freien bereitgestellt wird, kann ein Fitnesspark dazu beitragen, dass Menschen ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden verbessern.

**Vielfalt an Geräten:** Ein gut gestalteter Fitnesspark verfügt über eine Vielzahl von Trainingsgeräten, die verschiedene Muskelgruppen ansprechen und eine Vielzahl von Trainingsmöglichkeiten bieten. Dies kann Cardio-Geräte wie stationäre Fahrräder und Ellipsentrainer sowie Krafttrainingsgeräte wie Klimmzugstangen und Widerstandsmaschinen umfassen.

**Zugänglichkeit:** Ein wichtiger Vorteil eines Fitnessparks ist, dass er in der Regel kostenlos und für alle Mitglieder der Gemeinde zugänglich ist. Dies kann Menschen helfen, die keinen Zugang zu einem traditionellen Fitnessstudio oder Fitnesszentrum haben, sowie Menschen, die sich von der Umgebung im Fitnessstudio eingeschüchtert fühlen.

**Gemeinschaftsbildung:** Ein Fitnesspark kann dazu beitragen, Gemeinschaftsbildung zu fördern, indem er Menschen aus verschiedenen Altersgruppen und Hintergründen zusammenbringt, die ein gemeinsames Interesse an körperlicher Aktivität und Gesundheit haben.

**Badawi Hassan, Davos Platz**



# EWD

## MOBIL

DIE RICHTIGE LADELÖSUNG  
FÜR IHR BEDÜRFNIS



EWD ELEKTRIZITÄTWERK DAVOS AG  
Talstrasse 35  
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch  
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

# ELEKTROPartner

# SERVICEPartner

## ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

# A-Z

## Bettwarencenter<sup>+</sup>

Grosse Ausstellung: Technogel-  
Matratzen, Boxspringbetten,  
Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!



 Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

**Christian Flöss berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.**

**T** TAMARA-R  
swiss manufacture

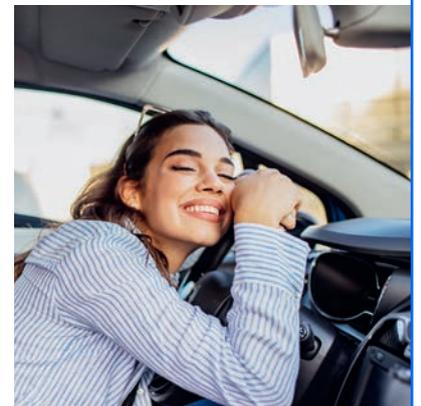
# Technogel®

 ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr



**Emil Frey Landquart**  
emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

## Finden Sie bei uns Ihr Traumauto!



## Ausstellung 31. März bis 2. April

Fr 14 bis 19 Uhr  
Sa und So 10 bis 16 Uhr

## VELO FLÜTSCH



### Attraktive Ausstellungsrabatte



Industriestrasse 14 • 7240 Küblis • T 081 330 53 60 • [www.velofluetsch.ch](http://www.velofluetsch.ch)



## Durchgehend bis 17. Juni 2023 OFFEN!

### Wir freuen uns auf euch, Anja & Jörg mit Team

16 - 24 Uhr warme Küche!

Ab 16.04. Sonntag & Montag Ruhetag!

Betriebsferien 18.06. - 20.07.2023

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters

Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.com | www.sonneklosters.ch

## FDP-Frauen mit Anna Giacometti durchs Bundeshaus

*mw. 25 Bündner FDP-Frauen sind kürzlich gemeinsam nach Bern gereist und wurden von der NR Anna Giacometti herzlich in Empfang genommen. Es war ein sehr spannender Tag mit vielen Eindrücken und interessanten Begegnungen.*

«Ein gutes Timing der Anlässe ist wichtig», erklärte FDP-Nationalrätin Anna Giacometti der grossen Bündner Delegation der FDP-Frauen unter der Bundeshauskuppel. Im Zentrum der demokratischen Macht gilt es, den Fokus zu behalten und den entscheidenden Kriterien zum Durchbruch zu verhelfen. Im Fraktionszimmer der FDP stellte sich Bundesrätin Karin Keller-Sutter den Fragen der Bündnerinnen. Die Fragestunde im Nationalrat gab einen Einblick zu ergänzenden Themen nebst der generellen Traktandenliste der Räte. Im Nationalrat beträgt der Frauenanteil 42%. Die Geschäfte werden in den Kommissionen vorbereitet, und die Meinungen sind bereits gebildet, wenn im Rat diskutiert wird. Anna Giacometti ist Mitglied der einflussreichen Finanzkommission. Sie setzt total auf digitale Datenflüsse und verzichtet auf Papierinformationen. «Dann muss ich die Papierberge auch nicht vom Bergell bis nach Bern schleppen», meinte sie humorvoll.

Im Ständerat führte Anna Giacometti die FDP-Frauen zeitgenau auf die Zuschauertribüne zur Behandlung



**Nationalrätin Anna Giacometti führte die FDP-Frauen aus Graubünden mit viel Fachwissen durch das Bundeshaus und stellte interessante Kontakte her.**

der Motion von Parteikollege Martin Schmid. Personalthäuser für Hotelangestellte sollen ermöglicht werden, die jetzt durch einen Bundesgerichtsentscheid blockiert sind. Entgegen der Meinung des Bundesrates stimmte der Ständerat am Montag der Motion Schmid zu (27:9 bei 5 Enthaltungen).

Die Wandelhalle erstreckt sich in Bogenform über 44 Meter. Am Ende öffnete sich die Tür des Büros des Nationalratspräsidenten **Martin Candinas** – eine weitere

Begegnung, die durch perfektes Timing möglich wurde. In allen vier Landessprachen stellte Nationalrätin Anna Giacometti Kontakte her zu weiteren Parteikolleginnen und -kollegen in den Gängen des Parlamentsgebäudes. Dass mit einem Politflug so viele Kontakte möglich wurden, überraschte die Teilnehmerinnen und zeigte die starke Vernetzung der FDP-Nationalrätin in Bundesbern. Nebst den politischen Ausführungen waren auch die Hinweise auf die baulichen Besonderheiten des Bundeshauses interessant.

So zeigen beispielsweise die Glasmalereien in der Kuppelhalle Gewerbe- und Industriezweige, Handel und Transportwesen sowie die Landwirtschaft, alles Themen, die auch heute das Parlament und den Bundesrat beschäftigen.

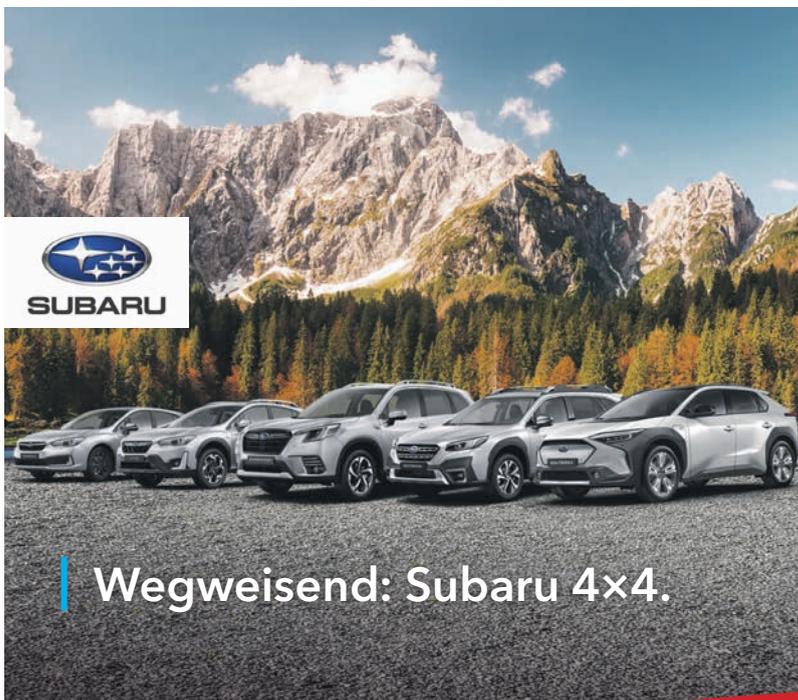
### 175 Jahre Bundesverfassung

Im laufenden Jahr 2023 feiert die Schweiz übrigens das 175-jährige Bestehen der ersten Bundesverfassung, die 1848 in Kraft trat und den Grundstein legte für den schweizerischen Bundesstaat.

# Ladinas Schlittä Beizli in der unberührten Natur von Monbiel



Z' Schlittä-Beizli ist immer bei sonnigem Wetter geöffnet. Fondue auf Vorbestellung.



Wegweisend: Subaru 4x4.

NEW **SUZUKI**  
**VITARA** HYBRID 4x4



**35**  
JAHRE  
**VITARA**



**EINLADUNG FRÜHLINGSAUSSTELLUNG UND TAG DER OFFENEN TÜR**  
Samstag, 01. April 2023 / 09:00-18:00 . Sonntag, 02. April 2023 / 10:00-17:00



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
*Ihre Gipfel Zytig*



**Nadia Dvorak Scaruffi**  
15. März



**Hans Bucher**  
15. März



**Fredi Pargätzi**  
16. März



**André Riesen**  
17. März



**Beno Niggli**  
17. März



**Frieda Bernhard**  
17. März



**Christof Hegi**  
17. März



**Martin Hänggi**  
17. März



**Fritz Thöny**  
19. März



**Georges Knaus**  
20. März



**Irene Bärtsch**  
20. März



**Luzia Wieland**  
20. März



**Tamara Henderson**  
21. März



**Roger Köppel**  
21. März



**Christian Biäsch**  
22. März



**Andreas Sprecher**  
22. März



**Brian Byfuglien**  
22. März



**Ambrosi Hoffmann**  
22. März



**Adriano Iseppi**  
22. März



**Doris Müller**  
23. März

Rocking in Davos since 2018



DAVOS

# FIFTH ANNIVERSARY

**SAMSTAG  
8. APRIL 23**

Stossen Sie gemeinsam mit uns an  
auf 5 Jahre Hard Rock Hotel Davos

**SHOWTIME  
21 UHR**

Live Musik mit Tempesta ab 21 Uhr und  
Storage ab 23 Uhr im Sessions Restaurant

**ÜBERNACHTEN  
& SPAREN**

Erhalten Sie mit dem Promocode **FIVE** 20 Prozent  
Rabatt bei Direktbuchungen inkl. Jubiläums-Pin



**STORAGE**



**HARD ROCK HOTEL DAVOS** Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos  
+41 81 415 16 00 | info@hrhdavos.com | www.hrhdavos.com





Die groovige Funk- & Fusion-Gruppe «Blizz Rhythmia» am 8. April in der Metallwerkstatt der Firma Roffler.

## Tastentage Klosters: Groove-Konzert und Disco in der Metallwerkstatt

*P. Die Tastentage Klosters warten nicht nur mit Weltstars auf, es sind auch die lokale und die passende Musik, die begeistert. Ksenija Sidorova am Freitag, Rhoda Scott am Sonntag oder auch Vincent Peirani und Emile Parisien am Donnerstag sind begnadete Weltstars, die sonst die grossen Säle in den Städten füllen – diese Ostern konzertieren sie in Klosters!*

Aber nicht nur die Stars machen den Reiz des Festivals aus, sondern auch die speziellen Lokalitäten, in denen die Konzerte stattfinden, sei dies das alte Primarschulhaus mit vier Gratiskonzerten, das Atelier Bolt oder die Werkstatt der Metallbau-firma Roffler. Extra für das Konzert der groovigen Funk- & Fusion-Gruppe «Blizz Rhythmia» räumen die Metallbauer die Werkstatt leer, machen aus den Schweisstischen eine Bühne, die Balustrade nimmt die Schweinwerfer auf und eine Werk-bank wird zur Bar. In dieses Ambiente werden die gewieften Blizz-Rhythmianer ihren Sound loslassen, ein energiegeladenes Feuer mit Funk- und Latingrooves, genau richtig für ein elektri-sierendes Konzert, das die Metallwerkstatt zum Kochen bringt.

Einige Sitzplätze werden zur Verfügung stehen für Besuche-rinnen und Besucher, die das Konzert lieber so geniessen, der Rest des Raumes steht als Tanzfläche zur Verfügung.

**Anschliessend Disco mit DJ Luzi:** Die Tanzfläche kann dann anschliessend an das Konzert ausgiebig genutzt werden, wenn der heimische DJ Luzi aus seiner kolossalen Musiksammlung ein Programm abspulen wird, das auf den Namen «Art-Rock meets Jazz-Tasten» hört. Es werden Bands wie Colosseum, King Crimson, Emerson Lake & Palmer, YES, Gentle Giant, Renaissance, Pink Floyd, Captain Beefheart, Rick Wakeman und viele



Der einheimische DJ Luzi lädt am 8.4. zur Disco-Party.

andere mehr zu hören und zu betanzen sein – ein Soundfest für ältere Junggebliebene und junge Musikliebhaber:innen.

**Vorverkauf auch im Tourismus-Infobüro:** Der Vorverkauf läuft, bei Sidorova sind schon einige Tickets verkauft, es lohnt sich also, bald zu buchen. Neu sind Tastentage-Tickets auch im Tourismus-Infobüro Klosters an der Alten Bahnhofstrasse 6 ebenso wie in Davos zu haben. Wer sich ein Ticket lieber analog erstellen lässt, wird dort gerne bedient, weiterhin auch am Schalter der RhB. Online über diese Website:

[www.tastentage.ch/programm](http://www.tastentage.ch/programm)

tägliche News auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



## Noch RADlos?

Wir präsentieren Ihnen die Neuheiten.

Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihr Traumvelo/-bike der Marken SCOTT, STEVENS, CRESTA und TOUR DE SUISSE. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag,  
1. April 2023  
9 bis 16 Uhr

## Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.-! Gratis für Inserenten

- Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) und Betrag überweisen

**Fr. 24.3.**

Live im Hard Rock Hotel Davos: «Fire Rose & The Minx» (Alternativer Rock, Hard Rock)

**Sa. 25.3.**

Der kroatische Jazz- & Ethno-Gitarrist live im «Landhaus» Jenaz

**Sa. 25.3., ab 22:30**

Live im Grizzly's des Hotels Piz Buin, Klosters: «Mainstreet Factory» (Indie Rock)

**So. 26.3., ab 12:00**

Saisonabschluss auf Madrisa mit DJ Tommy

**Sa, 1.4., ab 09:00**

Das 2Radfachgeschäft Metz präsentiert die Neuheiten der Radsaison 2023

**Sa./So. 1./2.4., jeweils ab 10:00**

Frühlingsausstellung und Tag der offenen Türe bei der Garage Gort, Küblis

**Sa. 1.4., ab 22:30**

Live im Grizzly's des Hotels Piz Buin, Klosters: «Fett & Faltig» (Rock & Pop Covers)

**Mi. 5.4. bis Mo. 10.4.**

Tastentage Klosters: Musik ganz nah. [tastentage.ch](http://tastentage.ch)

**Sa. 8.4.**

Das Hard Rock Hotel Davos feiert das 5-Jahr-Jubiläum mit Live-Musik («Tempesta» & «Storage»)

**Sa. 8.4.**

Live im Grizzly's des Hotels Piz Buin, Klosters: «Lutz!» (Brass `N` Roll)

## Kantonales Musikfest 2024 in Klosters

*Ko. In diesen Tagen konnte mit den durchführenden Vereinen der Vertrag für das nächste Kantonale Musikfest unterzeichnet werden. Dieses Fest findet am 8. und 9. Juni 2024 in Klosters statt.*

Die Delegiertenversammlung des Graubündner Kantonalen Musikverbandes hatte das nächste Kantonale Musikfest unter dem Vorbehalt nach Klosters vergeben, dass der Vertrag betreffend die Organisation und Durchführung zustande kommt. In diesen Tagen wurde nun der Vertrag unterzeichnet. Dieser Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen dem Organisator und dem Veranstalter. Zudem sind darin organisatorische Eckpunkte festgelegt.

Organisiert wird das Kantonale Musikfest von der Musikgesellschaft Jenaz in Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft Madrisa Klosters-Dorf. Die beiden ehemaligen Präsidenten bilden denn auch das Präsidium des Organisationskomitees. Sie waren es auch, die den Vertrag unterzeichnet haben. Seitens des Musikverbandes waren bei der Vertragsunterzeichnung Kantonalpräsident Andy Kollegger und der Präsident der Kantonalen Musikkommission, Ivan Vinzens, anwesend.

An der Delegiertenversammlung des GKMV im April wird nun noch das Festreglement verabschiedet. Darin werden die musikalischen Wettbewerbe geregelt. Wie in der Vergangenheit soll auch im 2024 neben den Wettvorträgen in den Wettspiellokalen auch die Parademusik (früher Marschmusik) angeboten werden. Am Sonntag, 9. Juni 2024, soll es auch in Klosters den traditionellen Gesamtchor mit voraussichtlich gegen 2000 Musikantinnen und Musikanten geben.

Dem Bündner Musikverband gehören nahezu 100 Musikvereine mit insgesamt gegen 3000 Musikantinnen und Musikanten an.

SPRING JAZZ SPRING JAZZ SPRIN



LANDHAUS  
kultur & events

PRESENT

ZORAN MAJSTOROVIC TRIO

AM SAMSTAG 25. MÄRZ 21.00 ZU GAST IM LANDHAUS JENAZ

RES : 081 332 32 32 KULTURZ NACHT MIT KONZERT



# CS-UBS-Debakel: «Wir sind empört, erschüttert»

*Man weiss bei diesem «Debakel» gar nicht, wo man anfangen soll. Zuerst wollen wir unser tiefes Bedauern ausdrücken, dass unsere wohlgesinnte Turnaround-Empfehlung für die Aktien der für die Schweiz so wichtigen Finanzunternehmens regelrecht «in die Hosen geht»... wenn nicht doch noch ein rechtliches Wunder geschieht.*

Wir leiden durch direkte Investitionen in die Aktie mit! Auch wenn es nichts hilft, **sind wir nach wie vor überzeugt, dass die Crédit Suisse mit den getroffenen Führungs-Entscheiden auf Kurs war und das Steuer über die Zeit von ca. einem bis max. zwei Jahren hätte erfolgswirksam herumgerissen werden können.** Allein, die oft schwachsinnigen Social-Media-Kanäle haben bereits letzten Oktober eine Vertrauenskrise heraufbeschworen, mit Gerüchten, unhaltbaren Behauptungen, etc. In diesem letzten Herbst konnte sich die Crédit Suisse noch gegen die ungerechtfertigten Geldabflüsse stemmen, im laufenden Jahr war dies offensichtlich nicht mehr möglich. Wir haben es bereits einmal betont, dass die Schweizer Regierung ein ziemlich «erbärmliches» Bild abgibt, nicht nur an der Pressekonferenz vom Sonntag, sondern bereits im Verlauf der Vertrauensakzentuierung. Genau diese sonntägliche «Kompanie» von vermeintlichen Staatsvertretern hätte längst zur Crédit Suisse stehen sollen, mit unmissverständlichem Comittment, mit Kampfansage, mit Rückgrat, mit Sachverstand und mit ehrlichem, spürbarem Willen bzw. Bekenntnis zur Schweiz im Gesamten und der Crédit Suisse im Speziellen. Nichts von alledem ist passiert. Erstaunlicherweise wurde ja in den vergangenen Wochen und Monaten explizit - auch von der selbstgerechten FINMA - kommuniziert, dass die Crédit Suisse sehr gut finanziert sei, der eingeschlagene Kurs zum Erfolg führen sollte, und offensichtlich keinerlei Alarmglocken geläutet haben; regulatorisch sei alles im grünen Bereich, sodass weder «too big to fail»-Massnahmen noch sonst etwas hätten eingeleitet werden müssen. **Entweder sind die Regulatoren mit Blindheit geschlagen oder es gab, wie von uns eingeschätzt, eben wirklich «nur» die Vertrauenskrise.**

Trotzdem wurde diese Vertrauenskrise weiter befeuert, nicht zuletzt auch oder vor allem aus dem Ausland, was zu den unsäglichen Geldabflüssen geführt hat. **Unsere Regierungsleute sind schon längst keine «Wilhelm Tells» mehr und vor allem scheinen sie nicht zu merken, dass ein wirtschaftlicher Weltkrieg vonstatten geht,** dem ein Land wie die reiche - und einst vorbildliche - Schweiz mit viel Neid ein Dorn im Auge ist. Allem voran stehen immer wieder die imperialistischen Interessen der Amerikaner, und diese wissen mit viel Geschick und auch Falschheit, diese Interessen mit allen Mitteln zu wahren. Zum ganzen Leidweisen rund um die Schweizer Grossbank muss festgehalten werden, **dass die vermeintliche Bankenkrise einmal mehr von den Amerikanern ausgelöst wurde,** durch das völlig inkompetente Geschäftsgebahren der Silicon Valley Bank, durch das völlig falsche Aufweichen des Dodd-Frank Act, veranlasst durch den leidigen Donald Trump, etc. Aber, die Amerikaner schaffen es gleich umgehend, diese Bank mit verschiedenen Massnahmen «zu retten». **Und dann ist da ja auch noch die EU mit ihrem unüberschaubaren Beamtenapparat mit vielen inkompetenten Vertretern, vor allem aber mit Leuten, die die Schweiz ebenfalls in die Knie und letztlich zu einem EU-Beitritt zwingen wollen, in ein Konstrukt, dass hinten und vorne nicht funktioniert.** Doch für die kampflöse Schweizer Regierung scheint auch dies wenig Bedeutung zu haben. Wir zahlen brav die hohe Summe der Kohäsions-Milli-

arde, auch wenn wir von der EU längst diskriminiert werden.

Viele Schweizer (und wohl auch Ausländer), vor allem nicht unmittelbar Betroffene, werden nach der sonntäglichen Konferenz wohl denken, dass der Bundesrat, die Nationalbank und die FINMA eine gute Lösung gefunden haben. Finanzministerin Keller-Sutter hat schliesslich mehrmals betont, dass es die beste aller Lösungen sei. **Dies mag theoretisch in der kurzfristigen Betrachtung stimmen, weil man es in der vermeintlichen «Task Force» verpasst hat, viel früher bessere Nägel mit Köpfen zu machen.** Sehr fadenscheinig war auch die Aussage, dass man letzte Woche noch nicht an die Öffentlichkeit gelangen wollte, um nicht noch mehr Vertrauensängste zu schüren. Einmal mehr komplett falsch: Vertrauenskrisen können jederzeit und überall entstehen, keine Frage, aber gerade darum wäre es umso wichtiger gewesen - wie gesagt schon ab letztem Herbst - endlich mit Rückgrat hinzustehen, Zähne zu zeigen und die traditionsreiche Marke Crédit Suisse frühzeitig mit allen viel besseren Mitteln zu verteidigen. **Vertrauen kann man nur mit Transparenz, ehrlicher Kommunikation und spürbarem Patriotismus herstellen bzw. aufrechterhalten.** Nichts von alledem ist spürbar... und dies nicht nur nicht beim Fall der Crédit Suisse. Die Zeit des Widerstands wäre längst angebrochen, um die Druckwellen aus dem Ausland zu sprengen und die hervorragenden Stärken des Wirtschaftsstandortes Schweiz sowie des «Wohnortes» Schweiz zu verteidigen. **Aber bekanntlich sind wir ja schon so weit, dass Schweizer Bürgern die Wohnungen gekündigt werden, um irgendwelchen dahergelaufenen «Fremden» ein «Wohnrecht» zu bieten.** Der «Fall Crédit Suisse» bestätigt eindrücklich, dass die Politik - nicht nur in der Schweiz - den Kompass längst verloren hat.

Den sonntäglichen Entscheid würden wir mit **Betrug, Enteignung, Verletzung der rechtsstaatlichen Regeln** u.a.m. gleichsetzen! Aber die anwesenden Podiums-Vertreter behaupten populistisch, am Wochenende das Ei des Kolumbus gefunden zu haben. Das Gegenteil ist der Fall: Die Crédit Suisse wird zu einem **illegalen Schleuderpreis** der UBS in den Rachen geworfen. Doch immerhin ist der UBS (noch) nichts vorzuwerfen. Der gewiefte UBS-Verwaltungsrat, Colm Kelleher, weiss sehr wohl, zu welchem Schnäppchenpreis er den Tanker Crédit Suisse erwerben kann; er hat gut gepokert. Die UBS übernimmt eine Bilanz, die höchstwahrscheinlich keine wesentlichen toxischen Werte mehr beinhaltet; zudem wurden durch die umgehende Umwandlung von Coco-Bonds gerade nochmal ca. CHF 16 Mrd. (Zahl ist ohne Gewähr) Eigenkapital generiert, das die UBS ebenfalls erhält. Dann ist da die Garantie des Bundes von rund CHF 9 Mrd., die der UBS ebenfalls in die Karten spielt, etc.

**Jedenfall ist der Übernahmepreis eine absolute Frechheit,** vor allem gegenüber den Aktionären und Geldgebern! Noch verwerflicher ist jedoch die Haltung der Regierung: Mit dem unsäglichen **Joker des Notrechts-Artikels** werden gerade mal so, in der Schnelle, die Rechte der Aktionäre ausgehebelt. **Die Regierung hat damit den Segen, unter Verletzung aller rechtsstaatlichen Regeln, zur Enteignung erteilt.** Eine Schande für die Schweiz, die so sinnbildlich immer mehr zur «Bananen-Republik» verkommt. Bei einem Übernahmeangebot, ob in der Not oder unter «normalen» Bedingungen, haben oder hätten eigentlich immer die Eigentümer des Unternehmens, hier also die Aktionäre der Crédit Suisse, das Sagen. Da die «jonglierende» Regierung weiss, dass die Übernahme zu diesem Schleuderpreis von den besagten Aktionären nie und nimmer angenommen worden wäre, hat man einfach das Notrecht ausgepackt. **Aus unserer Sicht eine absolute «Schweinerei» und**

# übert, enttäuscht und vieles Andere mehr!»

**Frechheit gegenüber den Geldgebern.** Sehen wir hier vielleicht sogar die tiefe Wahrheit über den wirklichen Zustand unseres Landes mit all den politischen Verwerfungen? Zum Glück steht der Wirtschaftsstandort Schweiz mit seinen vielen hervorragenden Unternehmen, dem Unternehmergeist etc. immer noch sehr gut da.

Die Regierung hat mit dem gestern kommunizierten Vorgehen den Weg des geringsten Widerstandes gewählt und man verkauft die gewichtige Pendeuz so, als dass nun mit der besten aller Lösungen die Sache wieder ins Lot kommt. Wir wären da noch nicht so sicher, hoffen aber mindestens in Bezug auf den gesamten Finanzmarkt Schweiz und den Schutz der Einlagen der Sparer, dass dem so ist. In Bezug auf den Übernahmepreis hoffen wir indessen, dass hier in den nächsten Tagen und Wochen noch ein hartes juristisches Nachspiel folgen wird! Denn, der Buchwert der Crédit Suisse ist, Vertrauenskrise hin oder her, nach wie vor bedeutend höher. Genau können wir den Wert pro Aktie leider im Rahmen der Umstände nicht beziffern, aber würden den Buchwert mindestens auf rund CHF 6 beziffern. **Definitiv überzeugt sind wir davon, dass der Übernahmepreis mindestens bei CHF 4 hätte zu liegen kommen müssen...** es wäre auch so immer noch ein Schnäppchen! Erstaunlicherweise hat am Sonntag von den anwesenden Journalisten oder sonstigen Teilnehmern im Plenum niemand solch substanzielle Fragen gestellt. Man hat fast den Eindruck bekommen, dass die Teilnehmer hier gezielt ausgewählt wurden, damit möglichst wenige kernige und kritische Fragen gestellt werden. Die Buchwert-Frage hätte sowohl seitens der Regierung wie auch der Plenums-Teilnehmer aufgegriffen und erläutert werden müssen. Nichts von alledem, denn damit hätte man «Wunden» aufgerissen bzw. die bankfachliche Inkompetenz der Regierungsvertreter zugelassen.

Was die aktuell vernehmteste Lösung betrifft, ist es u.E. keinesfalls so, dass diese dem kurzfristig bestmöglichen Vorgehen entspricht! Auch die Nationalbank hätte beispielsweise die Crédit Suisse - zu einem fairen Preis und ohne Notrecht - kaufen und damit Zeit für die Sanierung gewinnen sowie das Vertrauen herstellen können. Für die Nationalbank wäre ein realistischer Kaufpreis von z.B. CHF 16 Mrd. bis CHF 20 Mrd. problemlos möglich gewesen. Schliesslich konnte die SNB ja auch US-Aktien und viele ausländische Schrott-Währungen in der Grössenordnung von mehreren 100 Mrd. auf die Bücher nehmen. Da wäre der vorübergehende Kauf der Crédit Suisse doch ein «Klacks» gewesen. Und nach erfolgreichem Turnaround hätte man die Crédit Suisse, sogar mit Gewinn für die SNB, wieder «in die Freiheit» entlassen können. Bei der damaligen Rettung der UBS hat Ähnliches ja auch funktioniert. Man sollte uns also nicht weismachen, dass es keine besseren Lösungen gegeben hätte! Am Schluss bleibt einfach die unsägliche Frage offen, warum der Bundesrat, die Nationalbank oder die FINMA nicht viel früher für die Stärkung des Vertrauens gesorgt haben... «whatever it takes». Ferner hatte am Sonntag auch niemand nur im Ansatz eine Antwort parat, wieso man nun nur noch eine Grossbank toleriert bzw. diese noch viel mehr «too big to fail» ist. Die FINMA-Vorsitzende hat sich damit herausgeredet, als dass die strengen Regulatorien ja vorhanden seien und die nunmehr viel grössere UBS auch daran gemessen werde bzw. wie gewohnt auf der Basis dieser Regulatorien rapportieren muss. Was aber, wenn in ferner Zukunft auch hier mal eine Vertrauenskrise provoziert wird? Mit dieser Frage schliessen wir unser heutiges Update nun ab. Wir bleiben dabei, das gewählte Vorgehen ist in den meisten Belangen ein absoluter Affront!

Wir sind gespannt, wie sich der Aktienkurs der UBS entwickeln wird.

**Ihre Wirtschafts-Redaktion**

Aktuelle Börsentipps für Geldanleger.

Seit 1972 der führende Schweizer Börsenbrief

Landessa AG, Pf., 6302 Zug, [kundenservice@wi-online.ch](mailto:kundenservice@wi-online.ch)

## UBS: Too Big To Save?

*Aus der Fusion von UBS und Crédit Suisse (CS) entsteht ein Gigant, der womöglich zu gross ist für eine Rettung. Das Klumpenrisiko ist für die kleine Schweizer Volkswirtschaft nicht tragbar!*

Nachdem die US-Finanzministerin Janet Yellen die grossen US-Banken vor dem Wochenende angewiesen hatte, die First Republic Bank zu retten, war das neue Bail-out Verfahren für die Finanzkrise 2023 geboren: Banken retten Banken. Auf Geheiss und mit gütiger Mithilfe des Staates. Was in den USA funktioniert, passt auch für die Schweiz, haben sich Bundesrat, SNB und FINMA gedacht. Statt entsprechend den hiesigen Gesetzen und Too Big To Fail Richtlinien das Schweizer Geschäft der CS vom Konzern zu trennen, beugt man sich dem Druck des Auslands und erschafft einen neuen Giganten.

**Maurizio Degiacomi, Projektleiter Forum Geldpolitik,** stellt besorgt fest: «Ob die Schweiz in der Lage wäre, den neuen Koloss zu retten, ist völlig unklar. Wie das spektakuläre Scheitern der CS, kann und will sich das zur Zeit niemand vorstellen».

Die Augen vor einem solchen Szenario zu verschliessen wäre jedoch brandgefährlich. Denn das fraktionale Reservesystem, basierend auf privater Geldschöpfung, ist seit bald 15 Jahren im Krisenmodus. Die Frage muss erlaubt sein, ob es seinen Zweck noch erfüllt oder mehr schadet als nützt.

So oder so, in einem fragilen, krisenanfälligen System einen Koloss zu erschaffen, der nach den gleichen Regeln zu funktionieren hat wie sein gescheitertes Pendant, ist grotesk.

### Das Forum Geldpolitik fordert deshalb von den Behörden:

- Die mit der privaten Geldschöpfung respektive dem fraktionalen Reservesystem verbundenen Risiken anzuerkennen.
- Offen zu kommunizieren, welche Risiken vom neuen Giganten ausgehen (das öffentliche Interesse überwiegt. Die Risikopositionen müssen zwingend öffentlich gemacht werden).
- Einen Plan vorzustellen, wie die systemischen Risiken nachhaltig reduziert werden können Und dabei im Grundsatz auch offen für strukturelle Reformen, wie z.B. die Vollgeld-Reform, zu sein.

**Auf den Beinahe-Kollaps der CS muss eine Zeitenwende im Krisenmanagement folgen.** Denn die Massnahmen zur Stabilisierung des Finanzsystems haben offensichtlich auf der ganzen Linie versagt. Das hat auch damit zu tun, dass man die vom fraktionalen Reservesystem ausgehenden strukturellen Risiken nicht sehen will. Was es daher dringend braucht, ist eine ehrliche **Auseinandersetzung mit der Architektur des Geld- und Finanzsystems.**

**Forum Geldpolitik**

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

DER MENSCH  
STEHT IM  
MITTELPUNKT  
UND SOMIT  
ALLEN  
IM WEG

Von Jahr zu Jahr wird  
es schwieriger, unter all  
den absurden  
Nachrichten die echten  
Aprilscherze ausfindig  
zu machen ;-)

Den Kollegen einfach mal  
eine Freude machen:



Auf dem Dorf kann es mal länger  
dauern...



# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



**Was passiert, wenn wir Habeck in die Wüste schicken?**

**Erst wird der Sand rar, dann wird er teuer und schließlich wird er verboten.**




**Banks when a single mother overdraws her account by \$3**



**Banks when they do no risk management and need \$50 billion from the government immediately to not blow up the economy**

**Wenn es kalt genug ist, wird sogar ein Lercherlschas sichtbar!**



**PERSONALFÜHRUNG IST DIE KUNST, DEN MITARBEITER SO SCHNELL ÜBER DEN TISCH ZUZIEHEN, DAB ER DIE REIBUNGSHITZE ALS NESTWÄRME EMPFINDET**

# EMS Schiers: Musikalische Reise zu den Nordlichtern und dem Land des Tangos

*L. Am Samstag, 25. und Sonntag, 26. März, präsentiert Martin Zimmermann mit dem gemischten Chor der EMS Schiers Werke von Ola Gjeilo und Martin Palmeri. Gemeinsam mit der Sopranistin Nuria Richner, der Bandoneonistin Helena Rüegg, der Sinfonietta Vorarlberg und dem The Silver Trio entführen sie ihr Publikum zu den Nordlichtern Norwegens und ins Land des Tangos.*

**An den diesjährigen Chor-Konzerten unter der Leitung von Martin Zimmermann verschmelzen Gegensätze.** Ola Gjeilo und Martín Palmeri gelingt in ihren Werken Einzigartiges. Während Gjeilo klassische und moderne Elemente verbindet, trifft bei Palmeri der Tango Argentino auf kirchlichen Messtext.

Der norwegische Komponist und Pianist Ola Gjeilo wurde 1978 geboren und studierte Musik in Oslo, New York und an der Juilliard School. Sein Werk «Dreamweaver» zeichnet sich als ruhiges, meditatives Stück aus. Es besticht durch seine harmonischen und melodischen Kompositionen und beschreibt eine Symbiose aus klassischen und modernen Elementen. Ein Paradebeispiel für Gjeilos einzigartigen Stil und seine Fähigkeit, klassische Musik mit zeitgenössischen Elementen zu verbinden.

Auf den ersten Blick scheint der sinnlichste aller Tänze nicht in einen kirchlichen Kontext zu passen. Der argentinische Komponist Martín Palmeri hat es dennoch gewagt, den Tango mit dem lateinischen Messtext zu verbinden. Mit «Misa a Buenos Aires (Misa Tango)» vereint Palmeri sakralen Duktus mit typischen Stilmerkmalen des Tango Argentino. Während der Chor dem klassischen Aufbau der katholischen Liturgie folgt, fliessen in die Ensemblebegleitung Tango-Elemente ein. Nicht nur die Besetzung des Instrumental Ensembles folgt mit Klavier, Saiteninstrumenten und Bandoneon dem Vorbild des Tango Nuevo, sondern auch Klangfarbe und Rhythmus orientieren sich daran. Im Stück widmet sich der Chor ganz der Umsetzung des Messtextes und die Instrumente steuern die charaktergebenden Tango-Elemente bei.

In der Mitte des Programms spielt The Silver Trio mit Cécilia Dorner, Miriam Dorner und Stefan Man die zwei Tangos von Astor Piazzolla «Invierno porteño» und «La muerte del ángel». Der ehemalige EMS Schüler Stefan Man übernimmt zudem den Klavierpart in den beiden Chorstücken von Ola Gjeilo und Martín Palmeri.

**Konzerte in der alten Turnhalle der EMS Schiers**

Samstag, 25. März, 19:15 Uhr

Sonntag, 26. März, 17:15 Uhr

# Forum Prättigau/Davos definiert Ziele und Massnahmen für die regionale Entwicklung

*G.F. Für die Erarbeitung der neuen regionalen Standortentwicklungsstrategie haben sich die Mitglieder des Forums Prättigau/Davos in Klosters sehr angeregt über Ziele und Massnahmen in den verschiedenen Teilbereichen ausgetauscht.*

Auf der Grundlage bisheriger Arbeiten waren die fünf Themengruppen **Tourismus, Wohnstandort, Forschung/Industrie/Gewerbe, Digitalisierung und Energie sowie Nachhaltigkeit und Sensibilisierung** vorgegeben. In Gruppendiskussionen wurden die Vorschläge, die im Vorfeld vom Präsidenten des Forums, Markus Feltscher, und den Regionalentwicklern Valérie Favre Accola und Georg Fromm formuliert worden waren, besprochen und ergänzt oder korrigiert. Für die Moderationen der Gruppen konnten die Verantwortlichen in dieser Sitzung auf kompetente Unterstützung der Fachhochschule Graubünden (FHGR) zählen, waren doch mit Rektor Jürg Kessler, Philipp Bachmann und Dario Wellinger gleich drei FHGR-Dozenten im Einsatz.

Das Forum Prättigau/Davos setzt sich aus **56 Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft** zusammen, die sich im Auftrag der Präsidentenkonferenz und damit der Gemeinden mit den aktuellen Herausforderungen der Region befassen. Der Entwurf für die neue regionale Standortentwicklungsstrategie Prättigau/Davos wird nun aufgrund der Ergebnisse



des Forums fertig ausgearbeitet. Die nächste Forumssitzung soll zusammen mit einer Präsidentenkonferenz stattfinden, anschliessend findet eine Vernehmlassung bei den Vorständen der elf Gemeinden der Region und weiteren Beteiligten statt. Abschliessend wird die Standortentwicklungsstrategie von der Präsidentenkonferenz in Kraft gesetzt, was im Herbst vorgesehen ist.

# Gemeinsam für Dii..



Wann: 13. April 2023

Zeit: 10 - 20 Uhr

Wo: Gruoberhus

Guaweg 10

7252 Klosters Dorf

THERESE RIEDER  
FANAS  
078 899 16 34

**Tupperware®**

BERGZAUBER...  
DER BESONDEREN ART

SIMONE BLUMER  
KLOSTERS  
078 735 21 29

**Gonis**

DANIELA LIEBERHERR  
RHÄZÜNS  
079 643 73 54



DIANA VENZIN-ROSSI  
JENAZ  
079 407 55 63

**LifePlus**

JEANETTE EGLI  
FIDERIS  
076 491 51 40

  
**JEMAKO**  
SIMPLY CLEAN.

Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

MONIKA HOLZER  
GRÜSCH  
078 645 73 80

*20 Jahre Saubere Leistung*

TAMARA STOCKLIN  
JENINS  
079 488 41 62

**dōTERRA®**

Unabhängige Wellness-Botschafter

**My DEESE**  
cosmetics

ALEXANDRA FREY  
SCHIERS  
078 822 88 09

# Mega-Stimmung auf 1800 müM. am 27. Fu



# Chstival mit Megawatt und Mountain Crew



# Ersatzneubau Bahnhofsgebäude: Eine moderne öV-Drehscheibe für Schiers

*P. Kürzlich ist die Schierser Bevölkerung über die Pläne am Bahnhof Schiers und eine damit zusammenhängende geplante Abstimmung zur Teilrevision der Ortsplanung informiert worden.*

Seit dem folgenschweren Brand am Bahnhof Schiers der RhB im August 2021, bei dem das Bahnhofsgebäude und der Güterschuppen stark beschädigt wurden, besteht ein Provisorium für die öV-Nutzenden und die RhB-Mitarbeitenden. Diese Situation soll möglichst bald behoben werden. Die RhB Immobilien AG möchte einen Ersatzneubau für das Bahnhofsgebäude erstellen. Gleichzeitig wird in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Neugestaltung des gesamten Bahnhofareals geplant.

«**Schiers soll eine moderne, dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) entsprechende öV-Drehscheibe Bahn – Bus erhalten**». Mit diesen Worten eröffnete Gemeindepräsident Ueli Thöny die gemeinsame Informationsveranstaltung der Gemeinde Schiers und der RhB. Nach dem bereits BehiG-konformen Umbau der Eisenbahnanlagen am Bahnhof Schiers soll nun eine Gesamtlösung, mit der Einbindung und dem BehiG-konformen Ausbau des Postautoplatzes sowie dem Ersatzneubau des Bahnhofsgebäudes, das gesamte Bahnhofareal aufwerten. RhB-Direktor Renato Fasciati doppelte nach und sprach von «einer neuen Visitenkarte Bahnhof Schiers als **Win-Win-Lösung mit viel Potenzial für RhB und Gemeinde**».

## Vorgezogene Teilrevision der Ortsplanung

Die Gemeinde Schiers erarbeitet gegenwärtig eine Totalrevision der Ortsplanung. Die vorgesehene sogenannte Mischnutzung des Ersatzneubaus der RhB Immobilien AG bedingt die Umzonung der



Die Ansicht Nord des Neubaus

Bahnhofsparzelle in eine spezielle Bahnhofzone. Die Gemeinde Schiers und das kantonale Amt für Raumentwicklung anerkennen die Dringlichkeit des Ersatzneubaus. Wie der Schierser Gemeindepräsident Ueli Thöny den Anwesenden darlegte, befürworten beide, aufgrund des hohen öffentlichen Gesamtnutzens und auf der Basis eines ortsbaulich gut abgestimmten Richtprojekts, die Umzonung im Rahmen einer vorgezogenen Teilrevision der Ortsplanung. Sie sieht eine Umzonung in eine Kernzone Bahnhof vor. Diese schliesst sich an die existierende Dorfkernzone an und soll dem öffentlichen Charakter (Dienstleistungen) und den speziellen Gegebenheiten am Bahnhof (z.B. überhohes Erdgeschoss zur Sicherstellung einer überdachten Perronkante für Busse) Rechnung tragen. Die Teilrevision ist laut Thöny mit der laufenden Gesamtrevision koordiniert. Weiter soll das Baugesetz um einen Artikel zur Kernzone Bahnhof ergänzt werden, welcher die planerischen und baurechtlichen Rahmenbedingungen für den Bahnhofneubau und die Umgebung festlegt.

**Das Richtprojekt (Erschliessungs- und Bebauungskonzept)** wurde im engen Austausch mit dem Gemeindevor-

stand, dem Ortsplaner, dem kantonalen Amt für Raumentwicklung, dem Amt für Energie und Verkehr sowie Postauto entwickelt. Silvio Briccola, Geschäftsführer der RhB Immobilien AG, erläuterte das im Auftrag der RhB Immobilien AG erarbeitete Vorprojekt. Dieses sieht eine viergeschossige Baute vor. Während die oberen drei Geschosse primär für Wohnnutzungen vorgesehen sind, sind im überhohen Erdgeschoss mehrheitlich öffentlich zugängliche Nutzungen angedacht. Nebst den Dienstleistungs- und Schalterfunktionen sind weitere Gewerbe- und Verkaufsräumlichkeiten eingeplant. Zudem verbindet das Gebäude das Perron von Gleis 1 mit den Bushaltestellen an der Bündtistrasse. Auf der Seite der Bushaltekanten ist eine Überdachung vorgesehen. Sofern bahntechnisch bewilligungsfähig, soll ein Teil des Perrons 1 ebenfalls überdacht werden.

## Ausbau Postautoplatz und Sanierung der Bündtistrasse

Damit der BehiG-konforme Ausbau Postautoplatz (vom Kanton subventioniert) möglich wird, trägt die RhB ihren Teil dazu bei. Sie stellt auf ihren Grundstücken die nöti-

gen Flächen zur Verfügung und tritt entlang der Bündtistrasse für deren Ausbau Grundstücksflächen an die Gemeinde ab. Das ermöglicht künftig, dass die Postautobusse am Bahnhof nicht mehr wenden und auf der Bahnhofstrasse zurückfahren, sondern via Bahnhofstrasse an- und über die Bündtistrasse wegfahren (vice versa). Der enge Dorfkern wird so deutlich von Postautobussen entlastet.

**Das weitere Vorgehen:** An der Gemeindeversammlung vom Juni 2023 soll über die Vorlagen für die Teilrevision der Ortsplanung und über den Kreditantrag für den Ausbau Postautoplatz am Bahnhof abgestimmt werden. Der Gemeindevorstand Schiers empfiehlt den Stimmberechtigten, beide Vorlagen anzunehmen. Bei positivem Ausgang der Abstimmung plant die RhB Immobilien AG eine rasche Umsetzung des Vorhabens am Bahnhof, so dass die angestrebte öV-Drehscheibe als neue Visitenkarte der Gemeinde Schiers und RhB baldmöglichst fertiggestellt werden kann. Die Bauphasen werden sehr eng mit der Gemeinde abgestimmt. Der Baubeginn könnte bereits in der 2. Jahreshälfte 2024 erfolgen, mit **Bezug im Winter 2025/26**.

## Polizei-Nachrichten

### **Davos Platz: Mann bei Sturz verletzt**

*K. Am Donnerstag ist in Davos Platz ein Mann in einem Rohbau um eine Etage runtergestürzt. Dabei zog er sich Brüche zu.*

Gemäss ersten Erkenntnissen stieg der 30-Jährige vor 13 Uhr mit einer Leiter um eine Etage im Rohbau hoch. Nach wenigen Schritten stürzte er durch eine Aussparung im Betonboden um knapp drei Meter auf die ursprüngliche Etage hinunter. Dort schlug er auf einem Bretterboden auf, wobei er sich Brüche an der Schulter und im Rippenbereich zuzog. Ein Arbeitskollege hörte Hilferufe des Verletzten und alarmierte die Rettungskräfte. Ein Team vom Rettungsdienst Davos führte die medizinischen Massnahmen beim Verletzten aus und transportierte ihn ins Spital.

### **Arosa: Lawinenhund spürt Verschütteten auf**

*K. In Arosa hat sich am Donnerstagnachmittag ein Lawinenunfall ereignet. Ein verschütteter Skitourengehänger wurde von einem Lawinenhund aufgespürt und konnte aus den Schneemassen befreit werden.*

Der Lawinenunfall hat sich kurz nach 12 Uhr mittags am Schafrügg ausserhalb des Skigebietes ereignet und wurde von mehreren Personen beobachtet. Während der Suchaktion auf dem Lawinenkegel spürte ein Lawinenhund der Bergretter des Schweizer Alpen-Club SAC den Verschütteten auf. Die Suchmannschaft vor Ort konnte den 64-Jährigen bergen. Nach erfolgreicher Reanimation durch die Rega-Crew wurde der Mann ins Kantonsspital nach Chur überführt.

Im Einsatz standen sechs Bergretter der SAC Rettungsstation Arosa, davon drei Hundeführer mit ihren Lawinenhunden und ein Rettungsspezialist Helikopter, zwei Mitglieder des SOS Pistenrettungsdienstes der Bergbahnen Arosa, zwei Spezialisten der Kantonspolizei Graubünden und drei Helikoptercrews: Rega, AP3 Luftrettung und Swiss Helicopter.

### **Kameradenrettung bei Lawinen-niedergang in Davos**

*K. Ein Lawinenniedergang, der sich kurz nach 14 Uhr ausserhalb des Skigebietes Pischas ereignete, ging glimpflich aus. Ein 58-jähriger Skitourengehänger konnte seinen 55-jährigen Begleiter, der verschüttet wurde, ausgraben. Die beiden Männer wurden von der Rega zur Kontrolle ins Kantonsspital nach Chur geflogen.*

Bei einem weiteren Lawinenniedergang um 13 Uhr im Davoser Meierhofer Tälli ausserhalb des Skigebietes Parsenn wurde der Lawinenkegel mit Lawinenverschüttetensuchgeräten LVS, Lawinenhunden und Sondierstangen abgesucht. Es gab glücklicherweise keine Anzeichen auf Verschüttete.

### **Arosa: Lawinenverschütteter am Schafrügg verstorben**

*K. Der Skitourengehänger, der in Arosa am Schafrügg von einer Lawine verschüttet worden war, ist am Samstagvormittag verstorben.*

Der 64-Jährige war am Donnerstag, kurz nach 12 Uhr, mittags am Schafrügg im Gebiet Arosa ausserhalb des Skigebietes durch eine Lawine verschüttet worden. Am Samstagvormittag erlag er im Kantonsspital seinen schweren Verletzungen.

### **Molinis: Flurbrand infolge weggeworfener Zigarre**

*K. Am Samstag ist es in Molinis zu einem Flurbrand gekommen. Für die Brandbekämpfung stand die Feuerwehr Arosa im Einsatz.*

Um 09:50 Uhr ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei die Meldung über einen Flurbrand im Gebiet Casaura bei Molinis ein. Ein Aufgebot von 18 Einsatzkräften der Feuerwehr Arosa rückten unverzüglich vor Ort aus. Das Feuer hatte eine Fläche von zirka 25 Aren Wiesland und Sträucher in Mitleidenenschaft gezogen. Dank der raschen Intervention der Feuerwehr konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Folglich konnte eine Ausbreitung des Waldbrandes verhindert werden. Mit leichten Brandverletzungen begab sich eine Person selbständig zur Kontrolle ins Kantonsspital nach Chur. Abklärungen zur Schadenshöhe sind derzeit im Gang. Die Kantonspolizei ermittelt die genaue Brandursache.

### **Leggia: Motorradfahrer nach Selbstunfall mittelschwer verletzt**

*K. Am frühen Samstagnachmittag ist in Leggia ein Motorradfahrer gestürzt. Er hat sich bei diesem Selbstunfall verletzt.*

Am Samstag, um 13:30 Uhr, fuhr ein 21-jähriger Töffler von Grono herkommend ausserorts über die Kantonsstrasse in Richtung Cama. Direkt vor ihm fuhr ein weiterer Motorradler. Bei Redivolo, auf einem geraden Teilstück, überholte der Junglenker das vor ihm fahrende Motorrad. In einer anschliessenden Linkskurve, verlor der Junglenker anschliessend die Herrschaft über seinen Töff, touchierte rechts die Leitplanke und stürzte. Durch den heftigen Aufprall wurde der Lenker vom Motorrad geworfen und blieb verletzt liegen. Führerlos fuhr das Motorrad ca. 20 m auf der Strasse und anschliessend 70 Meter auf einer Wiese weiter, bis es zum Stillstand kam. Ein Ambulanzteam der Rettung Moesano versorgte den Patienten vor Ort notfallmedizinisch und überführte ihn anschliessend ins Spital Civico nach Lugano.

*Eine unfallfreie Fahrt wünscht Ihre Gipfel Zytig*

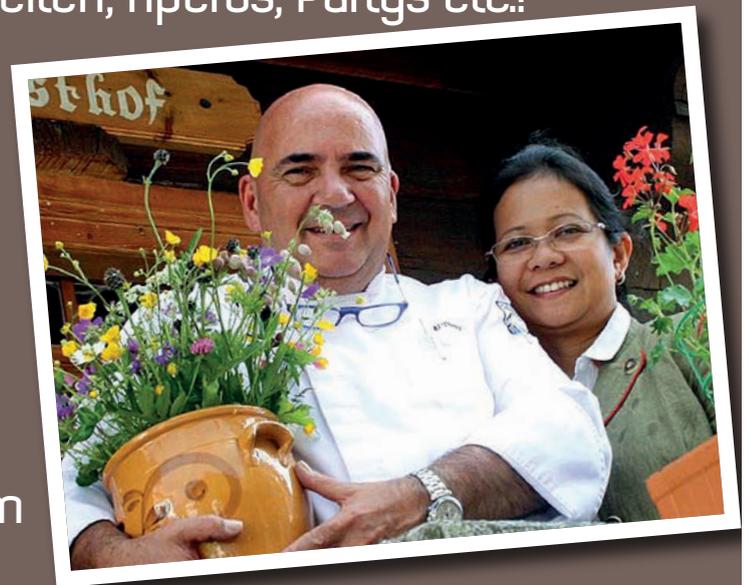


## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny  
Restaurant Gotschna  
7249 Serneus  
081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com



# Das Hard Rock Hotel Davos zelebriert seinen 5. Geburtstag mit einem Festival

*P. Am Osterwochenende erwarten die Gäste des Hard Rock Hotels Davos ein Blick hinter die Kulissen – inklusive «Memorabilia»-Tour – und Musik von Marc Storage, Frontmann von Krokus.*

Zum fünfjährigen Bestehen veranstaltet das Hard Rock Hotel Davos von Karfreitag, 7. April, bis Ostersonntag, 9. April, ein kleines Festival. Musikalisch unterstrichen wird der Event am Samstag von Marc Storage mit seiner Band Storage. Der Frontmann der international erfolgreichen Band Krokus ist u.a. bekannt aus der TV-Sendung «Sing meinen Song». Zudem zu hören gibts die aufstrebende Schweizer Rock Band Tempesta. Am Karfreitag tritt die Schweizer Bluesrock-Legende Phipu Gerber mit der Band Bluedög auf die Hard-Rock-Bühne. Die Konzerte werden vom Schweizer Onlineradio Radio15 live übertragen.

## Chillout Session auf der Dachterrasse

Am Ostersonntag erwarten die Gäste ein verlängertes Frühstück bis 12:00 Uhr und bei schönem Wetter eine Chillout Session mit DJ und Prosecco Apéro auf der Dachterrasse «The 5th». Bei schlechtem Wetter wird im grossen Zelt auf der Sessions Terrasse gechillt. Am Sonntag bietet das Hotel zudem eine «Memorabilia»-Tour an – einen Rundgang mit spannenden Geschichten zu den zahlreichen Ausstellungsstücken des Hotels, zu denen unter anderem Schätze wie eine Jacke von Elvis Presley oder ein Dress von Beyoncé gehören.

An den diversen Food Corners warten feine Hard-Rock-Spezialitäten auf die Besucherinnen und Besucher. Für die Zimmer gelten am Jubiläumswochenende Special Rates, welche ab sofort auf der Webseite [www.hrhdavos.com](http://www.hrhdavos.com) oder telefonisch unter 081 415 16 00 gebucht werden können.

## Das Programm des 5th Anniversary Event

**Freitag, 7.4.** Live Konzerte Hard Rock Hotel Davos, Sessions Restaurant Mainstage

**21:00 - 00:00** Philipp Gerber's BLUEDÖG Hard Rock Hotel Davos, GMT+1 Bar Stage

**Samstag, 8.4.** Live Konzerte Hard Rock Hotel Davos, Sessions Restaurant Mainstage



**21:00 - 22:40** TEMPESTA

**23:00 - 00:30** STORAGE

**Sonntag, 9.4.** Party, Chillout und Besichtigung

**11:00 - 15:00** Chillout Party mit DJ, Dachterrasse The Fifth oder Zelt, Session Terrasse

**13:00 - 13:45** Memorabilia Tour (Treffpunkt bei der Hotel Reception)

**Der Eintritt ist an allen drei Tagen kostenlos.**

Der Event wird präsentiert von den Sponsoren und Medienpartnern Südostschweiz Medien, Radio 15, Monsteiner Bier und Von Salis Wein.

Wir gratulieren dem einzigen Hard Rock Hotel der Alpen zum 5. Geburtstag, und wir freuen uns auf die diversen Party-Events.

*Ihre Gipfel Zytig*

# Davos: «Heldstab» präsentierte auf dem Schnee

Die entscheidenden Vorteile der Avant-Maschinen: • Über 200 verschiedene  
• Einfaches Handling • ab Herbst a

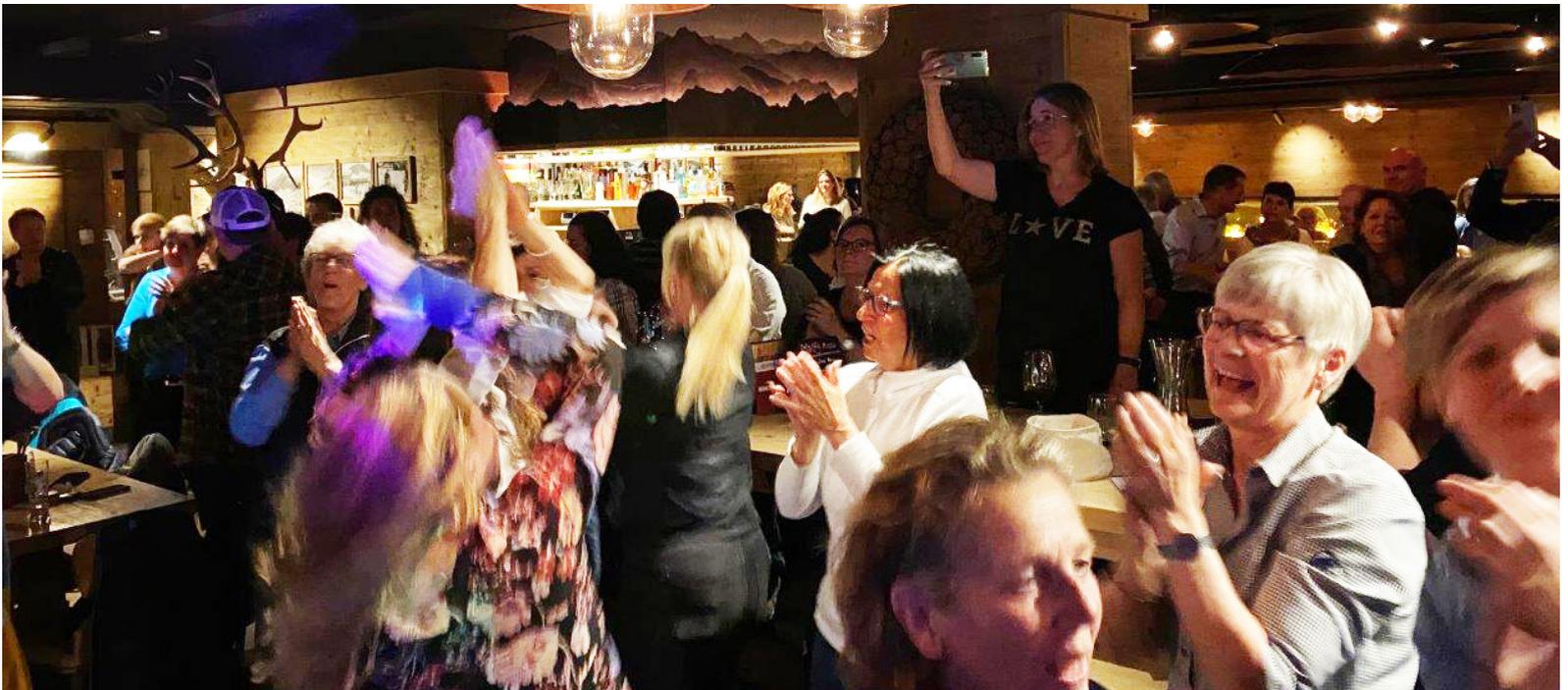


# erfeld die Multifunktions-Maschinen von Avant

edene Anwendungen (Anbauten) • Wendig, da Drehgelenk in der Mitte  
auch mit Elektro-Antrieb erhältlich



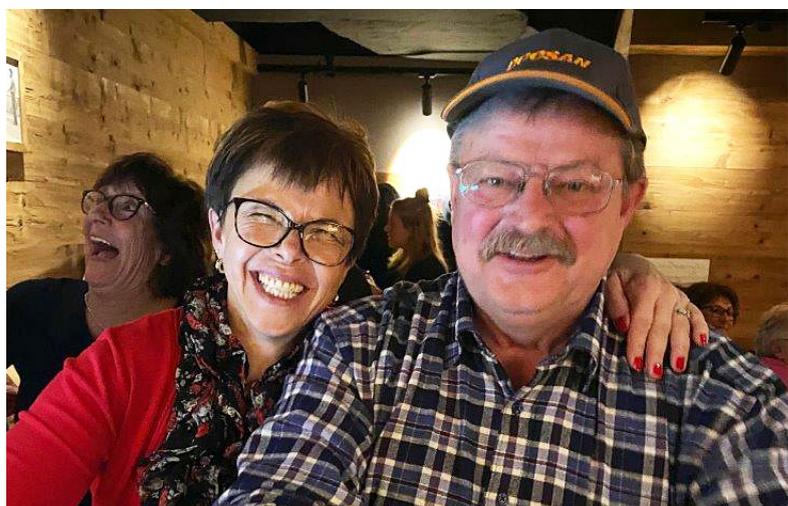
# Stimmung total mit Marc Pircher und DJ



# Edelweiss im ausverkauften Parsenn-Gada



Marc Pircher (links) kam direkt aus Nashville angereist, DJ Edelweiss aus Fanas.



# Davoser Curling-Saison zuende: Daniel

Mit dem Parsenn-Gada-Cup ist die Davoser Curlingsaison, in der 7 Turniere stattfanden, zu Ende. Skip Daniel Jussel, der zugleich auch als Spieler Clubmeister wurde (dritter Platz).



Präsident Guido Nagel (rechts aussen) und Gastgeber Hans Fopp (links aussen) mit dem Clubmeister-Team von Skip Daniel Jussel. Er spielte mit Domenic Russi, Urs Matthey und Chrischi Matthey. Fotos S.



Den Pokal des «Best Players» verdient gewonnen, Daniel Jussel. Er ist Nachfolger von Guido Nagel.



Das zweitklassierte Team der Clubmeisterschaft mit Skip Markus Grassl, Maurus Heinz, Peter Lang und Guido Nagel (in der Mitte die Ehrendame).



Das drittklassierte Team der Clubmeisterschaft mit Skip Irene Wyrsh, Willi Wyrsh, Andi Brot, und Aldo Belasi.

# Jussel ist Clubmeister, ebenso sein Team

(Die Spiele wurden zu Ende gegangen. Clubmeister ist das Team Bambis von Jussel (die grösste Anzahl Steine im Haus platziert während der ganzen Saison))



Sieger des Gada-Cups wurde der CC Uznach mit Skip Markus Rüttimann, Priska Gabsi sowie Claudio und Denis Ruoss. Das einzige Team, das alle drei Spiel gewonnen hat.



Links: Im Parsenn-Gada-Cup erreichte das Clubmeisterteam Rang 2 und rechts das drittclassierte Team, Uznach Mix mit Skip Christian Peter, Andres Degiacomi, David UMBER und Roman Degiacomi.

Tägliche News

auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

# Bergbahnen Rinerhorn sind Bündner Bergbahnmeister



Den Titel erfolgreich verteidigt hat das Team der BB Rinerhorn, von rechts von rechts nach links Nic Conrad, Christian Amman, Daniel Nussbaumer und «Fan».

G. Im Skigebiet Obersaxen-Mundaun haben die «Bündner-Bergbähnler» ihre Ski- und Snowboard-Meister sowie das Bergbahnen-Team 2023 gekürt. Der begehrte Team-Titel ging an die Bergbahnen Rinerhorn AG.

Bündner Bergbahnen-Meister mit Tagesbestzeit wurde **Andri Poo von den Bergbahnen Scuol**. Tagessiegerin Ski wurde **Bettina Hauswirt von den Bergbahnen Obersaxen Mundaun**. Die Kategorie Snowboard entschieden **Nicole Würmli, Skiarena Andermatt-Sedrun**, bei den Damen und **Boris Lauber, Davos Klosters Bergbahnen**, für sich.

Strahlende Märzsonne und eine bestens präparierte Rennstrecke «Untermatt-Misanenga» boten ideale Voraussetzungen für hochstehende Ski- und Snowboardrennen im Skigebiet Obersaxen-Mundaun. In verschiedenen Damen-, Herren- und Alterskategorien starteten rund 100 Bergbahn-Mitarbeitende aus Graubünden zu einem Riesenslalom für Skifahrer und Snowboarder. Tagessieger Ski Herren 2 (Jahrgang 1973-1982) und zugleich Bündner Bergbahnmeister mit der Tagesbestzeit (1:03.03) wurde **Andri Poo von den Bergbahnen Scuol**. **Bettina Hauswirt, Bergbahnen Obersaxen Mundaun**, nutzte den Heimvorteil und erzielte die Tagesbestzeit bei den Damen (1:11.09). Bei den Damen Snowboard oben aus carvte mit einer Zeit von 1:34:54 **Nicole Würmli von der Skiarena Andermatt-Sedrun** und bei den Herren **Boris Lauber von den Bergbahnen Davos Klosters (1:25.39)**. Sieger in den Kategorien Ski 1 (Jahrgang 1972 und älter), Ski 3 (Jahrgang 1983-1992) und Ski 4 (1993 und jünger) wurden: **Christian Ammann, Bergbahnen Rinerhorn**, **Daniel Nussbaumer, Bergbahnen Rinerhorn** und **Mattia Bellarin, Piancales San Bernardino**.

Für den begehrten Team-Wettkampf werden jeweils die Zeiten der 3 schnellsten Rennläufer:innen pro Bergbahn gewertet. Die Bergbahnen Rinerhorn in der Besetzung **Daniel Nussbaumer, Conrad Nic und Christian Ammann** verteidigten ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich und wurden wiederum Bündner-Bergbahn-Meister.

Die gesamte Rangliste der 42. Bündner Bergbahn Meisterschaften ist auf <https://www.bbgr.ch/buendner-bergbahn-meisterschaften-in-ober saxen/> veröffentlicht.



Die besten drei Skifahrerinnen der Bergbahnen:  
 1. **Bettina Hauswirt, Bergbahnen Obersaxen-Mundaun**  
 2. **Maria Stillhart, Weisse Arena Bergbahnen**  
 3. **Andrea Bärtsch, Davos Klosters Bergbahnen**



...und das sind die besten drei Skifahrer mit Tagessieger **Andri Pool, BB Scuol**, 2. **Bruno Pfister, Schneesport-schule Brigels**, 3. **Eduard Bürgler, Arosa Bergbahnen**.



**Aufgestellte Snowboarderinnen.**

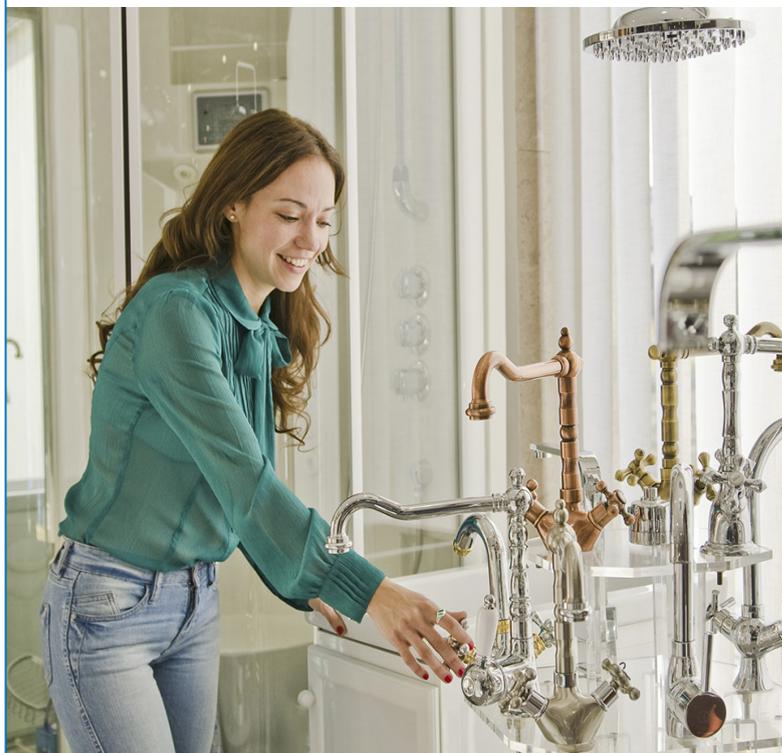
# Regionaler Liegenschaftsmarkt

über 45'000 Leserkontakte!



**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

## Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz**

## Bijou in Davos Dorf zu verkaufen

Wunderschöne 4 1/2-Zi.-Whg. (Bj. 1984, renovationsbedürftig) an der Aelastrasse, Nähe Parsennbahn, 102 m<sup>2</sup>, Bad/WC, verglaste Veranda, schöne Aussicht, Doppelgarage.  
VP: Fr. 1,15 Mio. (Garage: 65 000 Fr.)

### Infos/Besichtigung:

Weber Immo, Tel. 044 280 44 00 / 076 531 87 84

[info@weber-immo.ch](mailto:info@weber-immo.ch)

• Einheimisches Ehepaar sucht ruhig gelegene **3.5 bis 4.5 Zi.-Whg.** in Davos Platz/Dorf oder näherer Umgebung. Tel. 079.324.93.42

• **Nachmieter für 3.5-Zi-Whg** in Fideris gesucht, Heizung: Holzfeuerung; Miete 750 Fr. exkl.NK. Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung  
078 878 80 57

• **Suche 3-Zi.-Whg. oder grösser**, max. 1250 Fr. mtl. inkl. NK. Und ich suche gegebenenfalls **Nachmieter für 1,5-Zi.-Whg.** in Klosters für 1000 Fr. mtl. inkl. NK. C. Zanetti, 076 531 64 24

## Fundgrube

• Zu verkaufen: Wasserbezugsrecht für 2000 m<sup>3</sup> Wasser in der Gemeinde Davos. Tel. 079 699 16 88

• Sammlung der grossen **Meister der Malerei**, 100 St. „The Masters“, alle für 20 Fr. Tel. 079 714 07 34

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und min-iDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.  
Walter Bäni 079 723 84 42

• **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten sowie **div. LP's der goldenen 80er und 70er.**  
079 629 29 37



MÜLLER  
FAMILY  
OFFICE  
Immobilien Kunst  
Vermögensverwaltung



## Wir suchen IMMOBILIEN in Davos und Klosters

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich.  
Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58

[info@muellerfamilyoffice.ch](mailto:info@muellerfamilyoffice.ch)

[www.muellerfamilyoffice.ch](http://www.muellerfamilyoffice.ch)

Müller Family Office AG  
Neugasse 1  
9000 St. Gallen

Niederlassung Davos  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf

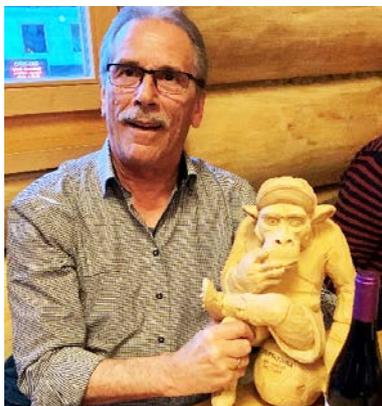


## Bronze Stil Test bestanden

wb. Vom Internationalen Schlittschuh Club Davos (ISCD) gibt es eine weitere Erfolgsmeldung: **Kiira Caflisch**, die Tochter der langjährigen ISCD-Trainerin, hat im aargauischen Reinach den Bronze Stil Test bestanden. Sie musste dabei fünf verschiedene Schrittfolgen zeigen und eine Stilkür laufen. Die Schritte gelangen Kiira sehr gut. Bei der Kür erhielt sie von den Preisrichtern viel Lob für ihre Präsentation und ihr Lachen, mit dem sie auch die schwierigsten Prüfungsteile leicht aussehen liess.

Bild: Kiira zeigt ihr Diplom für den bestanden Test.

## Davos: Alfred Gees gewann den Affen-Wanderpreis



**Alfred Gees hat sich den Aff gesichert (für 1 Jahr!).**

Gu. Zum traditionellen Roulette-Abend der Männerriege Davos Platz mit Chef-Croupier Bernardo haben sich 21 Turner im Blockhaus bei der Rinerhorn-Bahn getroffen. Von den drei angebotenen Anreisevarianten war offensichtlich die erste (Anreise direkt in die

Beiz) die attraktivste, gefolgt von der kleinen Wanderung vom Landhaus über die Lengmatte. Die lange Variante über den Hitzenboden wurde nur von zwei Hardlinern bewältigt...!

Nach kurzer Instruktion der Spielregeln durch den angemessen gekleideten Croupier wurde die Kugel sausen gelassen, und jeder kontrollierte, wie oft seine Tipps eingetroffen waren. Der Sieger erhielt den aus Holz geschnitzten Affen als Wanderpreis mit der Pflicht, ihn regelmässig abzustauben! Freddy Gess entführte dieses Jahr den Wanderpreis nach Wiesen. Die nächsten Plätze erhielten eine Flasche Wein und die drei Letzten als Aufmunterung ein Küchlein. Die übrigen, die mit ihren Tipps statistisch gesehen als



## Lunden: Das 17. Schuälhüschi-Jassen machte wieder viel Freude

G. Vom November bis März haben sich einmal im Monat zwölf Jasspaare zum gemütlichen Lundner Jass getroffen. Als Sieger des 17. Schuälhüschi-Jassens konnten kürzlich Karl Jecklin und Walter Bandli gefeiert werden.

An vier Abenden wurde gespielt, und am fünften traf man sich zum Schlusshock mit Rangverkündigung. Das gemeinsame Abendessen trugen traditionsgemäss die Teilnehmer selber zu einem hübschen Buffet mit vielfältigen Salaten und Desserts zusammen. Den schmackhaften Schinken zum Hauptgang lieferte Hans Mathis (Lunden). Zur Unterhaltung las Valentin Guler Witze und eine Kurzgeschichte aus dem Büchlein «Humor in unscher Sprach» von Fluri Aliesch vor.

Gespannt warteten die Teilnehmer auf die Rangverkündigung. Die Siegetrophäe, ein stolzer Steinbock, geschnitzt von Johann Sutter, erjasteten sich in diesem Jahr mit 13 173 Punkten **Karl Jecklin und Walter Bandli**. Den zweiten Platz erspielten sich Valentin Guler sen. und Valentin jun. mit 13 173 Punkten. Den dritten Platz erkämpften sich Niklaus Wolf und Hanspeter Mathis. Auch dieses Jahr haben Hans und Barbara Mathis, Metzgerei Lunden, wunderschöne und gut gefüllte Trockenfleisch-Körbli als Preise für alle Teilnehmer/innen bereitgestellt. Herzlichen Dank für die grosse Arbeit und den gewährten Rabatt.

Schliesslich wurde auch der Abwasch und das Aufräumen in kameradschaftlicher Weise erledigt. Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden fürs flotte Mitmachen und das gemütliche Beisammensein. Auf Wiedersehen bis zum nächsten Mal!

Normalfälle gelten, müssen sich bis nächstes Jahr gedulden.

Von Marco Senn, TV Davos, erhielt Othmar Bürgisser als Zeichen für die an der GV verliehene Ehrenmitgliedschaft einen Zinnteller mit Inschrift überreicht.

Ranglistenspitze Roulette

1. Alfred Gees 190
2. Heini Guhl 180
3. Joggi Michel 170

Seit  
30 Jahren  
Ihre  
Gipfel Zytig



Wir suchen ab dem 1. Juni 2023 oder nach Vereinbarung einen

## Küchenchef m/w auf Jahresstelle

### Wir bieten:

- Attraktive Jahresstelle
- Kleines motiviertes Küchenteam
- Spielraum, um Ideen zu verwirklichen
- 1½-Zimmer Wohnung steht zur Verfügung

### Deine Aufgaben:

- Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs in der Küche
- Mithilfe am Herd (Saucier)
- Saisonelle Menü- und à la carte-Kartenzusammenstellung
- Einkauf und Qualitätskontrolle der Produktion
- Hygienekontrolle

### Dein Profil:

- Berufserfahrung in einer gleichwertigen Position
- Führungsqualitäten und Organisationstalent
- ausgeprägtes Betriebsinteresse
- Exakter und effizienter Arbeitsstil

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Benjamin Schibli

Hotel Ducan, 7278 Davos Monstein

081 401 11 13, [direktion@hotelducan.ch](mailto:direktion@hotelducan.ch)



### Per Anfang Juni oder nach Vereinbarung suchen wir eine/einen Küchenchefin/Küchenchef 90-100% Pensum

Für unser Restaurant See-Café und das Ferienhotel Seebüel an wunderschöner Lage direkt am Davosersee suchen wir einen innovativen und berufserfahrenen Küchenchef (m/w). Du hast die Kochlehre (EFZ) erfolgreich beendet, fachliche und persönliche Weiterbildungen besucht und möchtest dich in einem Betrieb mit sozialem Engagement einbringen? Dann bist Du im Seebüel genau richtig. Arbeiten in einer Küche, welche viele Produkte aus der Region verarbeitet. Bei uns wirst Du ein Team von 3 Köchen leiten und falls Du es wünschst, die Ausbildung unserer Lernenden verantworten.

Als Kadermitglied wirst Du die Entwicklung unseres Betriebs mitprägen und trägst auch die Verantwortung für das leibliche Wohl unserer Gäste. Wir bieten Dir vorbildliche, zeitgemässe Anstellungsbedingungen: Jahresvertrag, 42 Std.-Woche, Schichtarbeitszeiten ohne Zimmerstunde und Alters-Ferienbonus im Saisonbetrieb. Du wirst fair entlohnt und profitierst von guten Sozialleistungen und anders mehr.

Bist Du interessiert? Rufe uns an für weitere Informationen. Betriebsleiter Daniel Rakeseder gibt Dir gerne Auskunft. Sende die Bewerbungsunterlagen per Mail an:

### Hotel Seebüel

Daniel Rakeseder  
Prättigauerstrasse 10  
7265 Davos Wolfgang  
[daniel.rakeseder@seebuel.ch](mailto:daniel.rakeseder@seebuel.ch)  
[www.seebuel.ch](http://www.seebuel.ch)



## Wanted

2. **Gesucht: Nette Person**, die in **Frauenkirch** stundenweise älteren Mann betreut und kleinere Hausarbeiten erledigt. Deutschkenntnisse erforderlich.

Infos: 079 547 54 88 oder 079 396 32 54

## rehaklinik SEEWIS



### Pächterin / Pächter gesucht

Das Restaurant Schlössli in Seewis freut sich auf DICH / EUCH

**GASTGEBER MIT HERZBLUT**  
an einem atemberaubenden Arbeitsplatz

Neugierig?  
Weitere Informationen:



## HOTEL EDELWEISS DAVOS



Wir suchen:

## Koch / Köchin 100%

ab Mitte Mai 2023 oder nach Vereinbarung

**Unbefristetes Arbeitsverhältnis,  
Top Entlohnung mit grosszügiger Bonus-Vereinbarung**

Wollen Sie im wunderschönen Davos arbeiten?  
Dann haben wir das Richtige für Sie.

Mit Unterstützung einer Küchenhilfe bereiten Sie unseren Gästen ein abwechslungsreiches, regionales und saisonales Tagesmenü zu. Bei der Kombination der Menüs ist Ihrer Kreativität freier Lauf gelassen. Das benötigte Mise en place erstellen Sie selbst - für eine konsistente Qualität der Speisen. Sie arbeiten selbstständig, organisieren den Einkauf und führen die Warenkalkulation durch.

Es erwartet Sie ein junges Betriebsklima mit flachen Hierarchien, in einer offenen und transparenten Unternehmenskultur. Eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten an einem abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz.

Unser Inserat spricht Sie an? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

[direktion@edelweiss-davos.ch](mailto:direktion@edelweiss-davos.ch)

**Hotel Edelweiss Davos AG** | CH-7270 Davos Platz  
[www.hotel-edelweiss-davos.ch](http://www.hotel-edelweiss-davos.ch)



Immer wieder von Neuem faszinierend: Der Blick auf die verschneiten Berge (am 5. März von der Pischa aus), ein Traum in Weiss.  
Foto snow-world.ch /Marcel Giger

## DIGITALE HILFE

**„BRAUCHEN SIE  
HILFE BEIM  
EINRICHTEN IHRES  
HANDYS, PC,  
LAPTOP, INTERNET,  
TV USW.?  
WIR KÖNNEN HELFEN,  
DIREKT VOR ORT ZU  
FAIREN PREISEN.“**

076 236 44 00  
DIGITALE-HILFE.COM

## Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck  
Gold-, Silbermünzen/ Barren  
Altgold, Zahngold  
Silberbestecke  
Silberwaren, Zinn, Kupfer  
Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste  
Preise!**

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

**A-Z**

**Bettwarencenter<sup>+</sup>**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
Tel. 079 221 36 04  
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der  
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

**MRZ SA 18** 80's Pop Hits  
**TOP OF THE 80'S**

**SA 25** Indie-Rock  
**MAINSTREET FACTORY**

**APR SA 1** Rock & Pop Covers  
**FETT & FALTIG**

**SA 8** Brass 'N' Roll  
**LUTZ!** ★

**Eintritt frei!**

★ **SPECIAL NIGHT**  
Konzertbeginn jeweils um 21:30 Uhr  
Die GRIZZLY'S Bar ist immer FR/SA  
ab 21 Uhr geöffnet  
[www.pizbuin-klosters.ch/events](http://www.pizbuin-klosters.ch/events)

*Klosters* PIZ BUIN

**Diä muasch gläsa ha:**  
**Gipfel Zytig**  
*die farbigste Zeitung Graubündens!*  
Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 11, 7270 Davos Platz

**Seit 30 Jahren**  
**Ihre Gipfel Zytig**  
**die Zeitung mit den**  
**konkurrenzlosen Insertionspreisen!**

**Hard Rock HOTEL DAVOS**

**LIVE MUSIC SESSIONS**  
**APRIL 2023 HIGHLIGHTS**

*Live Gigs Every Weekend*

**01.04. JOE BEAUJOLAIS BAND**  
ROCK CLASSICS

**07.04. BLUEDÖG**  
BLUES

**08.04. TEMPESTA 2100**  
AMERICAN CLASSIC ROCK

**STORAGE 2300**  
HARD ROCK

**09.04. DJ SMAK 11:00 - 15:00**  
CHILL-OUT SESSION

**14.04. FORTY9DOT6**  
ROCK | POP | COUNTRY | COVERS

**15.04. GALIOTS**  
ROCK | BLUES | FOLK

**21.04. BOGRATS**  
ROCK CLASSICS

**22.04. CROAK**  
AMERICAN COUNTRY ROCK

**FREE ENTRY**

**FIFTH ANNIVERSARY WEEKEND**  
07.04. - 09.04.

*Stay Tuned*

**HARD ROCK HOTEL DAVOS**  
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com  
+41 81 415 16 00

All upcoming events on [www.hrhdavos.com](http://www.hrhdavos.com)

**Hard Rock HOTEL DAVOS**

**LIVE MUSIC SESSIONS**  
**MARCH 2023 HIGHLIGHTS**

*Live Gigs Every Weekend*

**03.03. OPEN ROADS**  
COVER BLUES ROCK

**04.03. CUSHY NUMBER**  
FUNK | ROCK | POP

**10.03. DADEEZE**  
ROCK COVERS

**11.03. WILLIAM T & THE BLACK 50's**  
ROCK'N'ROLL | ROCKABILLY

**17.03. BONY MORONIE**  
ROCK COVERS

**18.03. BRONXX**  
ROCK | CLASSICS | ROCK'N'ROLL

**24.03. FIRE ROSE & THE MINX**  
ALTERNATIVE ROCK | HARD ROCK

**25.03. A FELONY PROJECT & SAND OR ROSE**  
ROCK | POP | UNPLUGGED DURING EARTH HOUR

**31.03. THE EXPLODING TREES**  
REGGAE | ROCK

**FREE ENTRY**

*Stay Tuned*

**HARD ROCK HOTEL DAVOS**  
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com  
+41 81 415 16 00

All upcoming events on [www.hrhdavos.com](http://www.hrhdavos.com)

## Ruedi Pfiffner zieht nach der 1. Gastgeber-Saison auf Pischa eine positive Bilanz

# «Die Pischa hat noch viel Luft nach oben»

Der Glarner Outdoor-Spezialist (seit 40 Jahren!) Ruedi Pfiffner hat die Winter-Basis für seine Aktivitäten auf Pischa gefunden. Trotz Schneemangel schaut er auf eine erfolgreiche Saison zurück, und ab Winter 23/24 will er mit seinem Team auf Pischa Vollgas geben.

Heinz Schneider



**Ruedi Pfiffner ist ein erfolgreicher Outdoor-Events-Spezialist und hat nun mit seinem Team in der ersten Wintersaison auf Pischa u.a. die Restauration geführt.**

Herr Pfiffner, sind Sie zufrieden mit der ersten Saison als Gastgeber auf der Pischa?

**Ruedi Pfiffner:** Ich bin sehr zufrieden. Die Pischa kenne ich als Lieferant von Outdoor-Sportgeräten ja seit bald 10 Jahren, und trotz der relativ kurzen Vorbereitungszeit können wir heute eine positive Bilanz ziehen. Die Pischa hat noch viel Luft nach oben, verfügt über ein grosses Potenzial, das noch nicht genutzt ist.

**G** Sie sind seit rund 40 Jahren ein Outdoor-Spezialist, seit 25 Jahren führen Sie die Firma Rafters. Welches Sportgerät wird auf Pischa am meisten verwendet, jetzt, wo es keine Skilifte mehr gibt?

Wir verzeichneten sehr viele Schneeschuh-Läufer/-innen, Skitouren, wir bauten Iglus und organisierten auch diverse Team-Events. Aber am besten frequentiert waren die Gastronomie und die Unterkünfte, auf die wir uns im ersten Winter speziell konzentrierten. Wir konnten bereits erste Stammgäste regelmässig willkommen heissen. Der Erfolg motiviert uns, und im nächsten Winter geben wir Vollgas.

**G** Wie sieht es aus, wenn Ruedi Pfiffner Vollgas gibt?

Lassen Sie sich überraschen ich kann noch nicht allzu viel verraten. Alle Vorhaben muss

ich zuerst mit den Verantwortlichen der Bergbahnen besprechen. In dieser Beziehung sind mir etwas die Hände gebunden, aber das wusste ich ja, auf dem Kerenzberg waren wir ja auch Besitzer einer Bergbahn und des Bergrestaurants. Die Branche und ihre Gesetzmässigkeiten sind mir also bekannt.

**G** Hat der Schneemangel in diesem Winter nicht die Aktivitäten eingeschränkt?

Anfangs Winter waren die Schneeverhältnisse perfekt, gegen Ende der Saison wurden die Abfahrten etwas kürzer, und wir haben die Gäste jeweils darauf aufmerksam gemacht, wenn sie das Airboard, das Ski-Pockerl oder den Schlitten verwendeten. Ich hoffe natürlich, dass wir im nächsten Winter etwas mehr Schnee haben werden.

**G** Was machen Sie nun im Sommer?

Mit unserer Firma Rafters organisieren wir im Sommer in der ganzen Schweiz non stop events, von Kanu-Touren über Flossbauen, Team-Events, Catering bis zu Goldwaschen

in Disentis oder Höhlenführungen. Schauen Sie auf Rafters.ch, da ist die ganze Palette unseres Angebots verzeichnet. Wir sind praktisch den ganzen Sommer ausgebucht.

**G** Können Sie nun die Sommer- mit der Winter-Saison verlinken? Sommer-Gäste für den Winter auf Pischa begeistern?

Diesen Gedanken haben wir auch. Auf Pischa möchten wir uns eine feste Basis für den Wintersport schaffen, und wir hoffen natürlich, dass die Gondelbahn noch lange in Betrieb sein wird. Im Sommer sind wir, wie erwähnt, in der ganzen Schweiz unterwegs. Stammgäste im Sommer nutzen auch im Winter unsere Dienstleistungen. Diese Erfahrung haben wir gemacht. Den selben Effekt erhoffen wir uns auch im Sommer.

### Ruedi Pfiffner

geb.: 11. Oktober 1963

von: Quarten

whft. in: Obstalden GL

Zivilstand: verh. mit Sonja Eberhard

Beruf: Outdoor-Events-Unternehmer, Koch, Gastgeber, Mitinhaber der Firma Rafters GmbH

Hobby: Motorrad-Rennsport

Lebensphilosophie: Wenn ich Ja sage, meine ich auch B

Was mich freut: Meine robuste Gesundheit und ein paar Stunden Ruhe im Liegestuhl

Was mich ärgert: Besserwisser und Schmarotzer

Liebingsdrink: Wasser

Liebingsessen: Zigerhörnli

Liebingsmusik: Querbeet und Regional-Radio

Liebingslektüre: Gipfel Zytig

Liebingsferiendest.: Ferien mache ich nicht gerne

Stärke: Ich bin ein Macher und gebe nie auf

Schwäche: Oft zu grosszügig

Was ich an der Pischa so schätze: Das Potenzial

Was weniger: Dass mir etwas die Hände gebunden sind

**G** Letzte Frage: Warum machen Sie eigentlich nicht gerne Ferien?

Wir wohnen ja in einem wunderschönen Ferienland. Und wenn ich zuhause in Obstalden bin, fühle ich mich bei der tollen Aussicht auf den Walensee wie in den Ferien.

Skischuhe  
=  
**h** **heierling**<sup>®</sup>  
Since 1885 